

Einblick

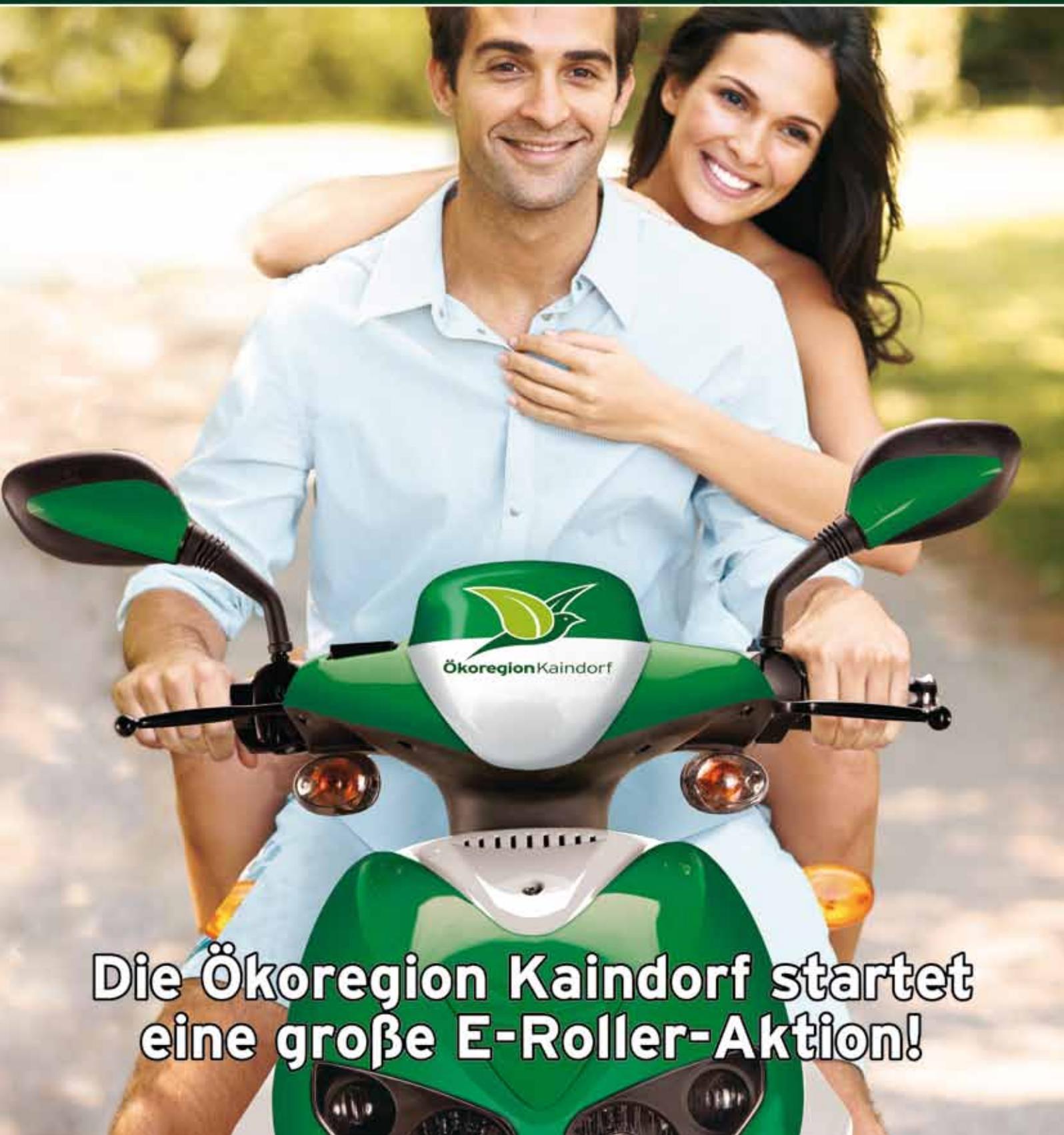
Regionalzeitung der Ökoregion



Dietersdorf Ebersdorf Hartl Hofkirchen Kaindorf Tiefenbach

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Februar 2011



Die Ökoregion Kaindorf startet eine große E-Roller-Aktion!

Vorwort

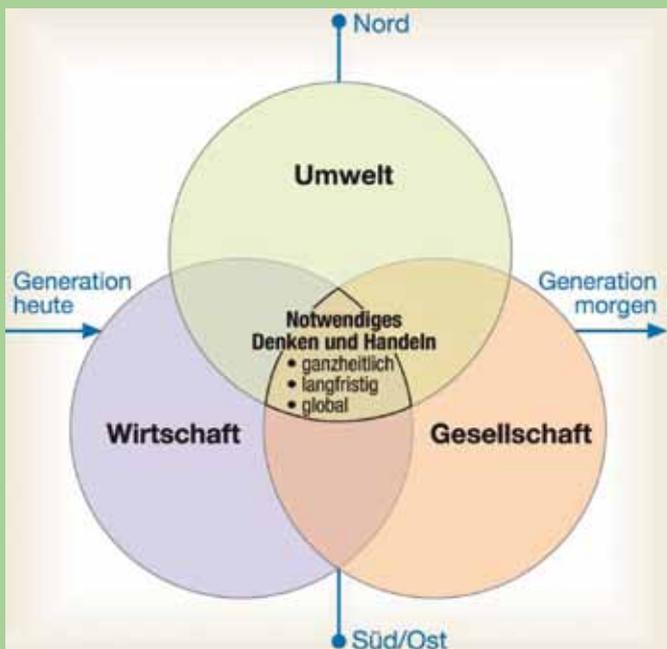
Liebe Bewohner unserer Ökoregion!

Das Jahr 2011 ist noch jung und viele fragen sich, was es wohl bringen wird

Ich glaube, es wird uns das bringen, was wir in die Zeit hineinlegen, die uns in diesem Jahr geschenkt wird. Unser Ziel in der Ökoregion ist es, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Aber was heißt Nachhaltigkeit? Wie kann ich nachhaltig leben?

Um diese Frage zu beantworten, können wir unser Tun mit drei Fragen beleuchten.

Tut mein Handeln mir selbst gut? Tut mein Handeln meiner Umwelt oder der Umwelt meiner Kinder gut? Tut mein Handeln meinen Mitmenschen, meiner Gemeinde/Region, dem Land oder der Volkswirtschaft gut?



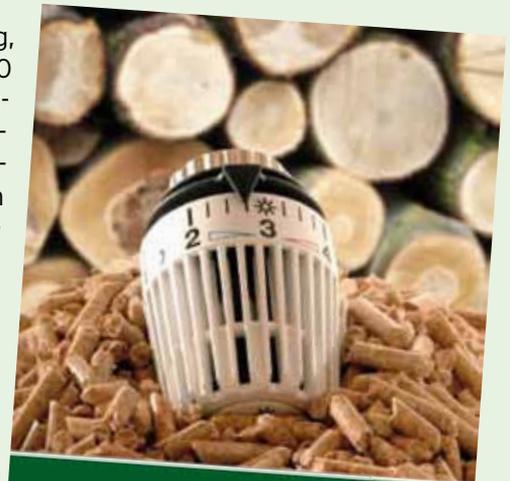
Wenn ich alle drei Fragen mit einem ehrlichen Ja beantworten kann, bin ich mir sicher, dass ich nachhaltig handle.

In diesem Sinn wünsche ich euch allen ein nachhaltiges Jahr 2011!

Bgm. Fritz Loidl
Kaindorf

Förderpaket Heizungsumstellung

Am Donnerstag, 10.03.2011 um 19:00 Uhr findet im Gasthaus Schirnhofers-Gschalla die Startveranstaltung zum Förderpaket „Heizungsumstellung“ der Ökoregion Kaindorf statt. Im Zuge dieser Informationsveranstaltung findet neben der Präsentation des geschnürten Förderpakets zur Umstellung auf Heizsysteme auf Basis von erneuerbaren Energieträgern (Hackgut, Scheitholz, Pellets) ein Fachvortrag von Hrn. DI Köberl (Energieberater) statt. Für konkrete Umstellungsanfragen stehen kompetente



Vertreter

der Projektpartnerunternehmen zur Verfügung.

Eckdaten zum Förderpaket „Heizungsumstellung“

- Landesförderung (bis max. EUR 1.400,-) und Gemeindeförderungen (bis max. EUR 1.080,-)
- Förderung der Ökoregion Kaindorf in der Höhe von EUR 300,-
- Biomassekesselgutschein der Fa. KWB in der Höhe von EUR 500,- (auf alle Biomassetysteme der Fa. KWB)
- Gutschein der Fa. Zach für eine Hocheffizienzumwälzpumpe in der Höhe von EUR 300,- (für alle über Fa. Zach bestellten Biomasseheizungs-systeme)

Nähere Informationen zur Veranstaltung bzw. zum Förderpaket „Heizungsumstellung“ erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf oder telefonisch unter 03334/31426

Humusfachtag für die Landwirtschaft

Am Donnerstag, dem 20.01.2011 wurde der 3. Humus-Fachtag der Ökoregion Kaindorf in der Kulturhalle in Kaindorf mit dem Ziel abgehalten, praktizierende Landwirte über die Möglichkeiten und Chancen des Humusaufbaues zu informieren. Diesmal waren neben Spezialisten aus der Landwirtschaft (Brunner, Dunst, Wenz) auch hochkarätige Vortragende aus der Wirtschaft mit Vorträgen vertreten. Gerald Dunst brachte in seinem Vortrag den über Teilnehmern das Funktionsprinzip und die Vorteile des Humusaufbaus näher. Auch Herr Brunner und Herr Wenz konnten mit ihren Vorträgen zum Thema Minimalbodenbearbeitung die Hörschaft begeistern und zur Diskussion anregen. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Präsentation von Hrn. Hohensinner zum laufenden Gemeinschaftsprojekt der Ökoregi-

on Kaindorf und der Spar Österreich, dem „Klimakohl“. Abgerundet wurden diese Vorträge mit Erfahrungsberichten zu den Musterflächenversuchen,

sowie mit Erläuterungen der rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte des Humusaufbaus sowie des Zertifikatenhandels.



Manfred Hohensinner präsentierte den „Klima-Kohl“.



Gerald Dunst leitete den Humus-Fachtag.



Über 300 Teilnehmer aus ganz Österreich kamen in die Ökoregion Kaindorf.

Präsentation des Humusfachbuches

Anlässlich des Humusfachtages fand die Präsentation des druckfrischen Humusfachbuches „Humusaufbau - Chance für Landwirtschaft und Klima“ statt. Autor ist Gerald Dunst, der auch das Humusprojekt der Ökoregion Kaindorf leitet.

In diesem Buch wird das Thema Humusaufbau allgemein verständlich beschrieben und auch den Praktikern ein Werkzeug für die Umstellung ihrer Betriebe in die Hand gegeben. Neben theoretischen Überlegungen werden viele Praxisbeispiele gezeigt, wo erfolgreich Humusaufbau und Umweltschutz betrieben wurde.

Ein eigenes Kapitel wurde auch der Terra Preta Herstellung gewidmet. Gerald Dunst kooperiert in der Terra Preta Forschung mit den angesehensten Experten der Welt und ist an internationalen Forschungsprojekten beteiligt. Das Buch kostet 25,- Euro, umfasst 200 Seiten und 70 Abbildungen und ist im Büro der Ökoregion Kaindorf erhältlich.



Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Vorteil verschafft werden. Jedes Mitglied erhält

einen Aufkleber, mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick, sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir unsere regionale Wirtschaft und

sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden.

Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/41326-0, office@oekoregion-kaindorf.at

Autohaus Ebner (Kaindorf): Jeder Kunde erhält bei einer Reparatur in der allgemeinen Werkstatt im Autohaus Ebner (ab 500,- Euro) einen Gutschein im Wert von Euro 100,- für Spengler- bzw. Lackierarbeiten. Bei Reparaturen von Karoserieschäden erhält man einen Gutschein im Wert von 50,- Euro für die allgemeine Werkstatt.

Atelier Santoni (Ebersdorf): Minus 15% auf alle Kunstwerke (Feinschichtaquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, alle Formate: von 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm).

Bäckerei Schirrhofer (Kaindorf): Beim Kauf von 10 Semmeln - gibt's ein Weckerl nach Wahl gratis dazu.

Bike total (Kaindorf): 1.12. - 31.01. alle Überschuhe sowie lagernde Winterbekleidung -15%.

Biobauernhof Loidl (Kaindorf): Minus 10% auf Getreideprodukte (Mehle, Flocken, Müsli...).

Blumenparadies (Kaindorf): 5% auf alles

Cafe Hat up (Ebersdorf): Jeder Cocktail ist um 0,40 Cent ermäßigt.

Dienersdorfer Seifenmanufaktur: 10% auf alle Seifen.

Frisör Riedl Anita (Ebersdorf): 10% auf alle Dienstleistungen.

Flechl GmbH (Kaindorf): Beim Kauf eines Kachelofens erhalten Sie in der gleichen Glasur der Kacheln einen Aschenbecher u. eine Obstschale dazu.

KARMA Consulting (Ebersdorf) - Ingrid Gerngroß-Jeitler (SHIATSU): Hochwertige ätherische Öle -10% auf alle Set-Angebote.

Kaufhaus Scheibhofer (Kaindorf): Vöslauer 1,5l im 6er Tray a Euro 0,65/Flasche für Mitglieder Euro 0,45/Flasche.

Kern Karl GmbH (Hofkirchen): Bei einer Einkaufssumme ab Euro 5.000,- inkl. MwSt. wird ein Sonnenschutzprodukt im Wert von Euro 300,- inkl. MwSt. dazu gegeben.

Malerei Herbsthofer (Kaindorf): Bei Bareinkäufen in der Farbenhandlung erhalten Mitglieder Zubehör (Pinsel, Roller, Abdeckmaterial etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis dazu.

Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf): Auf alle Styling-Produkte -10% (ausgenommen sind Aktionen).

Nah & Frisch Ebersdorf: Ab einem Einkauf von 20,- Euro erhält man eine Flasche 1,5 l Mineralwasser von Minaris gratis.

OMV Tankstelle Janisch (Kaindorf): zu jeder Top Pflege gibt es 1 Kaffee gratis!

Reconnection Santoni (Ebersdorf): Schenken Sie sich und Ihren Liebsten 90 himmlische Minuten! Reconnective Healing: statt 81,- Euro um 72,- Euro! www.reconnection-praxis.at

Reitsportzentrum Schönegg: Je Reitstunde 1 Gratis-Getränk.

Rodler (Kaindorf): Ab einem Einkauf von 25 Euro bekommen Sie 1 Packung Sirius Feuermacher gratis!

Södieb (Ebersdorf): 1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,-.

Studio Vitalität, Tibor Francsics (Ebersdorf): 20% Ermäßigung für Massage und Tibeter Klangschalenmassage. Info u. Terminvereinbarung: 0699/19204677

Zach GmbH (Kaindorf): 10% Rabatt auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer.

Ökoregion Plastiksackerl - frei - Gewinnspiel

Eines der ältesten Symbole unserer Wegwerfgesellschaft ist das Plastiksackerl. Weltweit werden jährlich mehr als 600.000.000.000 Plastiksackerl hergestellt.

Abgesehen von den verursachten Umweltverschmutzungen durch unsachgemäße Entsorgung wirkt sich Plastik durch die Nahrungsaufnahme von Tieren auch immer mehr auf unsere Gesundheit aus. Ein Plastiksackerl wird im Durchschnitt nur 20 Minuten verwendet, ehe es auf dem Müllplatz landet.

Die Verrottungsdauer beträgt ca. 400 Jahre!!! Die Ökoregion Kaindorf soll als erste Region Österreichs „Plastiksackerl-frei“ werden und damit ein weiteres Zeichen für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln setzen.

Zur Eröffnung der Aktion „Ökoregion Plastiksackerl-frei“

erfolgt im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 03.02.2011 um 19:30 Uhr in der Kulturhalle die Filmvorführung von „Plastic Planet“ mit anschließendem Buffet. Der Eintritt sowie das Buffet sind frei!

Im ganzen heurigen Jahr veranstaltet die Ökoregion Kaindorf zum Thema „Ökoregion Plastiksackerl frei“ ein großes Gewinnspiel.

Jeder Haushalt erhält eine Gratis - Papier-Obsttasche zur Teilnahme an diesem Gewinnspiel.

Darüber hinaus können künftig alle Ökoregion Papiertragetaschen in jedem teilnehmenden Gewerbebetrieb erworben werden.

3 x jährlich Verlosung

Bei jeder Verlosung werden 10 Einkaufsgutscheine á EUR 100,- verlost. Die Gutscheine können bei allen am Gewinnspiel teilneh-



menden Gewerbebetrieben eingelöst werden.

Hauptpreis

Im Rahmen der Dezemberverlosung nehmen bei der Hauptverlosung alle Gewinnkarten des gesamten Jahres teil und dem glücklichen Gewinner winkt ein E-Bike im Wert von über EUR 1300,-

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf!



Und so funktioniert das Gewinnspiel „Plastiksackerl -frei“

- Jeder Haushalt bekommt eine kostenlose Papiertragetasche zugesandt.
- Bei jedem Einkauf wird auf die Ökoregion-Papiertragetasche ein Stempel aufgedruckt. Beim zehnten Einkauf mit derselben Papiertragetasche wird ein Entwertungsstempel aufgedruckt und man erhält eine Gewinnkarte ausgehändigt. Für die nächsten 10 Stempel erhält man bereits zwei Gewinnkarten. Für dreißig Stempel 3 Gewinnkarten usw.
- Die ausgefüllten Gewinnkarten können bei allen teilnehmenden Gewerbebetrieben (gekennzeichnet durch einen Türaufkleber) abgegeben werden.



Gewinner des Sanierungsgewinnspiels



Die Gewinner: Franz Pimperl, Susanne und Thomas Kornfeind, Margareta Höfler, Tobias und Wolfgang Lueger, Daniela Fink, Isabella Diabel und Arbeitsgruppenleiter Günter Gollner

Die Ökoregions-Arbeitsgruppe Wohnbau/Sanierung hat aus jeder der sechs Gemeinden der Ökoregion einen Gewinner für die kostenlose Sanierungsberatung und die kostenlose Erstellung eines Energieausweises gezogen. Die Gewinner sind Familie Susanne und Thomas Kornfeind aus Ebersdorf, Fr. Daniela Fink aus Hartl, Fr. Isabella Diabel aus Hofkirchen, Fr. Margare-

ta Höfler aus Dienersdorf, Hr. Franz Pimperl aus Untertiefenbach und Hr. Wolfgang Lueger aus Kaindorf. Der Verein Ökoregion Kaindorf gratuliert den glücklichen Gewinnern. Sie erhalten eine von Fachleuten durchgeführte kostenlose Sanierungsberatung und einen gratis Energieausweis im Wert von jeweils mehreren hundert Euro für ihr Gebäude. Dies ist Voraussetzung für den An-

spruch auf ein Förderung und die optimale Planung einer Sanierung. Bei Durchführung einer Sanierung der Gebäudehülle werden der Energieverbrauch und die Energiekosten eines Hauses minimiert. In der Regel sind Einsparungen von 40 % leicht möglich! Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Artikel „Thermische Sanierung um Euro 167,- pro Monat!“

Landwirtschaftliche Holzproduktion

Die Bereitstellung von holzartiger Biomasse zur Versorgung der Biomasseheizungsanlagen muss ebenso wie die Philosophie der Biomasseheizungen ökologisch sinnvoll und möglichst regional erfolgen. Durch die regionale Bereitstellung der holzartigen Biomasse verringern sich die transportbedingten CO₂ - Ausstöße. Weitere positive Auswirkungen ergeben sich durch die Minimalbodenbearbeitung, den weitgehenden Verzicht auf Düngemittel und den Verzicht bzw. die Reduktion des Spritzmitteleinsatzes. Nähere Informationen zur landwirtschaftlichen Biomasseproduktion erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf oder unter christian.pinter@oekoregion-kaindorf.at bzw. 0660/4629563. Als erste Beschreibung stellen wir die beiden Systeme Agroforst und Kurzumtrieb vor.



Kurzumtrieb

Eine Kurzumtriebsplantage ist eine Anlage mit schnell wachsenden Bäumen, die auf die Erzeugung einer möglichst hohen Menge an holzartiger Biomasse in kurzen Zeit- bzw. Ernteintervallen abzielt.

Die Erträge der unterschiedlichen Klonotypen hängen

einerseits von den vorherrschenden klimatischen Bedingungen und andererseits von den vorliegenden Bodeneigenschaften ab.

Die Tabelle zeigt einen Überblick über die Ertragsleistungen in Abhängigkeit von der vorliegenden Bodenqualität, welche aus einer Untersuchung der LWK Steiermark (Kurzumtrieb Energieholz vom Acker - Erfolgreiche Fallbeispiele) stammt.

Kultur	Grenzertragsstandort	Günstiger Standort	Optimaler Standort
Pappel	7 – 10 t atro	10 – 15 t atro	16 – 25 t atro
Weide	7 – 10 t atro	10 – 14 t atro	15 – 20 t atro
	Das entspricht im erntefrischen Zustand in etwa einem Volumen von ...		
	45 – 60 Srm	60 – 90 Srm	90 – 120 Srm

Agroforst

Agroforst ist ein Produktionssystem, das Elemente der Landwirtschaft mit denen der Forstwirtschaft kombiniert.

Sowohl mehrjährige Nutzhölzer als auch einjährige landwirtschaftliche Nutzpflanzen werden auf derselben Fläche integriert. Sie sind artenreich, stabilisieren den Wasserhaushalt und schützen den Boden vor Erosion, minimieren den Oberflächenabfluss nach Regenfällen, liefern kostenlosen Dünger usw.. Schließlich führt diese Bewirtschaftungsart auch zu einer Verschönerung des Landschaftsbildes, das ansprechender als eintönige Monokulturfleichen wirkt.



Die Mobilität der Zukunft.



Klimawandel und immer höhere Spritpreise fordern eine intelligente Alternative zum traditionellen Verbrennungsmotor.

Mit einer Spitzenleistung von mehr als 4 PS ist diese neue Elektroroller-Generation vergleichbar mit handelsüblichen 50-ccm-Mopeds. Doch anstatt der 3 bis 4 Liter Benzin, die der Verbrennungsmotor auf 100 km verbraucht (umgerechnet sind das bereits ca. € 5,20) benötigen die Elektro-Roller mit Stromkosten von rund 50 Cent auf derselben Distanz. Zudem überzeugen Sie durch eine Vielzahl weiterer Vorteile:

Die größten Vorteile der Elektro-Roller:

- 100% emissionsfrei
- geringe Betriebskosten
- lautlos & umweltschonend
- bis zu 85% mehr Drehmoment (als vergleichbare Otto-Motoren)
- kinderleichte Handhabung
- nahezu wartungsfrei

Der Elektro-Mobilität gehört die Zukunft, denn sie ist effizient und umweltfreundlich und bereitet darüber hinaus auch noch enormen Fahrspaß!

Neuer Elektro-Roller der Ökoregion Kaindorf.

Bis 28. Februar zum Sensationspreis! Ab März 2011 werden die E-Roller im Design der Ökoregion eintreffen. Ihre zukunftsweisende Technologie bietet ungebremsten - und vor allem lautlosen und umweltfreundlichen Fahrspaß.

Rund 50 Kilometer Reichweite werden mit einer Ladung erzielt. Die Kosten für 100 gefahrene Kilometer betragen nicht mehr als 50 Cent. Damit haben Sie mit den neuen Ökoregion E-Rollern die günstigste Fortbewegung im motorisierten Zweiradbereich die es derzeit am Markt gibt!

Umweltfreundlich und supergünstig

Die Ökoregion Kaindorf möchte auch im Bereich Mobilität Zeichen setzen und in den nächsten Jahren möglichst viele E-Fahrzeuge in die Region bringen. Daher gibt es zur Einführung der neuen Ökoregion-Roller eine einzigartige Aktion. Wenn Sie bis 28. 2. 2011 den E-Roller im Büro der Ökoregion bestellen, dann bekommen Sie einen Gutschein im Wert von € 500,-. Mit diesem Gutschein und der zusätzlichen Sonderförderung von 30% sparen Sie rund 50% auf den Listenpreis des E-Rollers. Zur Vervollständigung der Infrastruktur kann über die Ökoregion Kaindorf auch eine dazu passende Ladestation für E-Fahrräder oder E-Roller im Ökoregionsdesign erworben werden. Vor allem für Betriebe bietet sich diese günstige Ladestation an,

um Ihren Kunden oder Mitarbeitern ein zusätzliches Service zu bieten. Die Ladestationen sind mit vier Steckplätzen versehen und können sehr einfach an jede Fassade montiert werden. Das Laden der Elektrofahrzeuge schlägt sich minimalst zu Buche, da beispielsweise ein Elektrofahrrad pro Stunde Ladezeit lediglich ca. 3 Cent an Stromkosten verursacht. Die Ladestation kann zum Vorteilspreis von € 192,- (inkl. Elektro-Attest) für die Selbstmontage erworben werden. Die Kosten für die Montage durch einen zertifizierten Fachbetrieb erhalten Sie auf Anfrage!

Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit und bestellen Sie jetzt Ihren Ökoregion Elektroroller zum Vorzugspreis! Bestellmöglichkeit und nähere Informationen zu diesem Angebot im Büro der Ökoregion Kaindorf (office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334/31426).

KOSTENAUFSTELLUNG	
Listenpreis	€ 2.359,-
abzügl. Gutschein	-€ 500,-
Preis (vor Förderungen)	€ 1.859,-
abzügl. Sonderförderung *)	- 30 %
Zwischensumme	€ 1.395,-
abzügl. Gemeindeförderung	-€ 100,-
Roller-Sonderpreis	€ 1.295,-

*) Weitere Infos zum Ökoregion-Gutschein und den weiteren Förderungsmöglichkeiten für Ihren E-Roller erhalten Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf!



Besonders für Betriebe interessant: Die E-Ladestation der Ökoregion zum Sonderpreis von € 192,-. So bieten Sie Kunden oder Mitarbeitern ein zusätzliches Service.

Die e-one Elektro-Roller der Modellreihe „Capri“ überzeugen sofort: Optisch ein Blickfang und technisch eine beeindruckende Kombination aus Komfort und Fahrsicherheit. Der 3.000

Watt starke Motor sorgt für volle Power aus dem Stand. Scheibenbremsen vorne und hinten geben Sicherheit in allen Fahrlagen. So wird Klimaschutz zum reinen Fahrvergnügen!



Analoge Instrumente und Digitaluhr



Optional: Versperbares Top Case in weiß



Scheibenbremsen am Vorder- und Hinterrad



Kraftvoller 3.000 Watt Radnabenmotor



Diese Aktion gilt nur für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf. Mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages von € 10,- können Sie dem Verein jederzeit beitreten.

Sonderpreis gültig nur bis 28. Februar 2011!

Der E-Roller im Detail.



TECHNISCHE DATEN

- 3.000 Watt Radnabenmotor
- Batterie: 48V / 40Ah Silicon-Akku
- Ladezeit: ~ 6 Stunden
- Geschwindigkeit: ~ 45 km/h
- Reichweite: ~ 70 km
- Scheibenbremsen vorne & hinten
- Räder: 130/60 -13"
- Nettogewicht: 143 kg
- Zulassung: 2 Pers., führerscheinfrei
- optional: LiFePO4-Akkus, Top Case
- 2 Jahre Gewährleistung auf alle Komponenten (ausgenommen davon sind die Verschleissteile; Gewährleistung Akkus: 6 Monate)

Tipp: Die Elektro-Roller-Haftpflichtversicherung zum Sonderpreis!

Die optimale Haftpflichtversicherung für Ihren Elektro-Roller erhalten Sie zum ermäßigten Preis von € 79,- pro Jahr bei Herrn Florian Loidl, Telefon 0664 / 503 28 85.

Sanierungsförderung so hoch wie noch nie

Bei einem Kredit von Euro 35.000,- auf 14 Jahre zahlt man jetzt nur 167,-/Monat.

Die Notwendigkeit von Eigenheimsanierungen wird besonders in Zeiten hoher Heizkostenpreise und so langen kalten Wintern wie heuer deutlich. Mit einer umfangreichen thermischen Sanierung sparen Sie Energie und Geld und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Bei der thermischen Sanierung geht es darum, den Energieverbrauch und die Energiekosten eines Hauses zu minimieren. In der Regel sind Einsparungen von 40% leicht möglich!

Wenn Sie in drei Maßnahmen investieren, können Sie um eine Förderung im Rahmen einer „umfassenden energetischen Sanierung“ einreichen. Entweder erhalten Sie einen 15 % Direktzuschuss oder einen 30 % nicht-rückzahlbaren Annuitätenzuschuss vom Land. In diesem Fall zahlen Sie für z.B. Euro 35.000,- beim derzeitigen Zinssatz Euro 167,- monatlich 14 Jahre lang zurück. Das sind dann nur insgesamt rund Euro 28.000,- (Zinssatz derzeit 2,875%), also wesentlich weniger als Sie bei Ihrer Hausbank ausgeborgt haben. Womöglich können Sie die Rate schon mit der erzielten Energieeinsparung zurückzahlen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

- Wärmedämmung der Außenwände
- Wärmedämmung der Geschoßdecke
- Wärmedämmung der Kellerdecke
- Sanierung oder Austausch von Fenstern und Außentüren
- Ergänzung oder Verbesserung der Heizung (Thermische Solaranlage, Nahwärme, Biomasseheizungen, ...)

Zu dieser Landesförderung wird 2011 auch wieder der „Sanierungsscheck“ als zusätzliche Bundesförderung eingeführt. Bei einer umfassenden thermischen Sanierung werden somit nochmals zusätzlich bis zu Euro 5.000,- als einmaliger Direktzuschuss gewährt. Das wären bei unserem Beispiel mit Euro 35.000,- förderbaren

Kredit somit Euro 12.000,- Zuschüsse von Land und Bund.

Auch wenn Sie nur eine einzelne Maßnahme setzen (z.B. Biomasse statt Ölheizung oder Vollwärmeschutzsystem) steht Ihnen eine Landesförderung in der Höhe eines 15 % nicht-rückzahlbaren Annuitätenzuschusses zu. Für eine Investition von Euro 20.000,- wären das zurzeit monatliche Rückzahlungsraten von ca. Euro

161,- innerhalb von 10 Jahren. Somit zahlen Sie auch bei diesem Modell weniger zurück als Sie ausborgen (zurzeit ca. Euro 19.300,-).

Durch die bessere Dämmung steigern Sie den Wert Ihres Hauses, Energie wird nicht vergeudet und der CO₂-Ausstoß wird gesenkt. Fragen Sie Ihre Hausbank nach den geförderten Finanzierungen oder den Sanierungsprofi Ihres Vertrauens.



DW - Wolfgang Dunst

Die Firma Wolfgang Dunst, die seit dem Vorjahr einen Bankettfertiger betreibt, spendete Herrn Klaus Scherr aus Weixelberg einen elektrischen Rollstuhl im Wert von Euro 3.000. In Anwesenheit des Gemeindevorstandes konnte Klaus Scherr den Rollstuhl übernehmen. Klaus freute sich sehr über das Geschenk, besonders darüber, dass er nun trotz seiner Behinderung wieder etwas mobiler ist. Ein herzliches Dankeschön der Firma DW Wolfgang Dunst, die damit statt der üblichen Firmenweihnachtsgeschenke einem Menschen aus unserer Region den Alltag erleichtern konnte.



Ewald Rechberger, Wolfgang Dunst, VBgm. Hans-Peter Spindler, Bgm. Hermann Grassl und GK Herbert Strahlhofer

Besuch des Kindermusicals „Das Gespenst von Canterville“ in der Grazer Oper

„Glaubst du etwa an Geister? Nein? Dann denkst du genau wie die amerikanische Familie Otis, die das Schloss Canterville zum Ausrufpreis ersteigert hat - mitsamt obligatorischem Schlossgespenst, an das die Familie nicht glaubt, denn sie besitzt zwar viel Unternehmergeist, aber keinen Sinn für diese englische Tradition....“

Am 24.11.2010 besuchten die Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Hofkirchen und Kaindorf mit finanzieller Unterstützung durch die Raiffeisenbank Kaindorf das



Kindermusical „Das Gespenst von Canterville“ in der Oper Graz. Ausgewählte Stücke für Familien und Kinder werden kindgerecht aufbereitet und in stilechten Kostümen präsentiert. In den Kindern soll so frühzeitig das Interesse an Kultur geweckt werden und eine Anregung zum Besuch von Schauspielhaus und Oper erfolgen. Begleitet wurden die Schüler/innen von ihren Klassenlehrern und einzelnen Eltern. Am Ende der Vorstellung gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto mit „Sumsi“ im Foyer der Grazer Oper.

Radteam Tiefenbach

Das Radteam Tiefenbach war neben zahlreichen gemeinsamen Ausfahrten auch heuer wieder beim 24-Stunden-Biken der Ökoregion Kaindorf am 16. und 17. Juli 2010 mit 12 Radfahrern am Start und platzierte sich im vorderen Spitzenfeld. Am 05. September 2010 nahm das Tiefenbacher Radteam am 19. Wil-

doner Thermen-Radmarathon (129 KM) ebenso erfolgreich teil. Bürgermeister Josef Singer und Vizebürgermeister Anton Peheim gratulierten dem Radteam Tiefenbach für die tollen sportlichen Leistungen.

Das Radteam Tiefenbach bedankt sich auf diesem Wege sehr herz-

lich bei folgenden Sponsoren für die neue einheitliche Radbekleidung (Trikots, Hosen, Windjacken und Handschuhe): Erdbewegung Kirchengast - Tiefenbach, Victoria-Versicherungsagentur Kropf - Pöllau, R.H.T.B.-Rainer Haubenwaller-Trockenbau - Pöllau, Bike-Total Radsport Ewald Holzer - Kaindorf.



Radteam Tiefenbach, Bgm. Josef Singer, Karl Kirchengast (Erdbewegung Kirchengast), Siegfried Buchegger (in Vertretung Fa. R.H.T.B.-Rainer Haubenwaller-Trockenbau), Friedrich Kropf (Versicherungsagentur Kropf Victoria-Versicherung)

Adventfeier des Singkreises Hartl in der Engelskapelle

Seit Bestehen der Kapelle gibt es im Advent den Adventsgang, bei dem auf den drei Wegen, die zur Kapelle führen, mit Laternen oder Fackeln zur Kapelle gebetet wird. Anschließend gestaltet der Singkreis Hartl eine Adventfeier in der Kapelle.

Auch heuer folgten am 8. Dezember viele Gemeindebewohner der Einladung und ließen sich durch adventliche Gedanken und Lieder zum Thema „Frieden“ auf Weihnachten einstimmen. Ein herzliches Danke an Herrn Bischofsvikar Prälat Dr. Rodler, der mit uns feierte, und an Ewald Rechnerberger, der mit seiner stimmungsvollen Musik die Feier umrahmte!



Hartler-Kleinbetriebe spenden für Seidl Hansi

Zwölf Hartler Gewerbebetriebe, vielfach Ein-Mann-Betriebe, haben kurz vor Weihnachten ganz spontan eine Spendenaktion für den in Weixelberg lebenden und an Multipler Sclerose erkrankten Seidl Hansi ins Leben gerufen. Viele dieser Gewerbetreibenden haben mit Hansi ge-

meinsam ihre Jugendzeit verbracht. Sie hatten die Idee, einen Betrag von insgesamt Euro 1.800,- Euro für den Ankauf von Medikamenten und Heilbehelfe zu übergeben.

Die Familie Seidl bedankte sich recht herzlich für die tolle Unterstützung.



Hansi Seidl mit den Hartler Gewerbetreibenden

Die Hartler Fleischbettler

In den letzten Tagen im Februar werden auch heuer die Fleischbettler in der Gemeinde Hartl unterwegs sein. Es ist bereits Tradition, dass alle Häuser besucht werden und um Unterstützung des Fleischbettlerballbesuches durch Geld- oder Fleischspenden, so wie es

die Tradition vorsieht, gebeten wird. Am Faschingssamstag, dem 5. März 2011, findet dann der Fleischbettlerball im Gasthaus Koch statt, wo es für alle eine Gratisjause gibt. Auch heuer werden wieder viele maskierte Ballbesucher erwartet.



Die Fleischbettler machen sich auf den Weg zu einer lustigen Tour durch die Gemeinde Hartl.



zach
HEIZ- & HAUSTECHNIK

Einer für Alles!

Beratung, Planung und Ausführung von:

- Biomasse-Heizungen
- Solaranlagen • Erdwärmeanlagen
- Regenwasser-Nutzungssysteme
 - Wohnraumlüftung
- Bäderplanung und Sanierung
 - Elektroinstallationen und Bussysteme • Photovoltaik
 - Sicherheitstechnik
- Wartung und Instandsetzung

Wir beraten Sie gerne!

Kaindorf, T: 03334/2205

Pöllau, T: 03335/2304

GWZ Installateur/in wird aufgenommen
Bewerbung bitte an office@zach.cd

**Öko-Heizungen
Gebäudetechnik
Elektro
Komplettlösungen**

www.zach.cd

Gewerbepark Hartl erweitert nach Tiefenbach

Die beiden Bürgermeister Hermann Grassl und Josef Singer gaben im Beisein von Finanzstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka den Startschuss für die gemeinsame Erweiterung des Gewerbeparks Hartl, westlich der B 54. Rund 50.000 m² wurden westlich der B 54 gewidmet. In den nächsten Wochen wird mit den Aufschließungsarbeiten begonnen. Nachdem Grundstücke der Gemeinden Hartl und Tiefenbach betroffen sind, werden die Kosten und auch die Einnahmen zwischen den beiden Gemeinden geteilt. Die beiden Bürgermeister konnten auch bereits den ersten Betrieb präsentieren. Die Firma Gaugl Metallhandel GmbH wird mit ihrer Schrott-Recycling und Metallaufbereitung ihren Standort in den Gewerbepark Hartl verlegen und mit einem Investitionsvolumen von 7,3 Millionen Euro eine neue Betriebsanlage errichten. Die Firma Gaugl rechnet damit, dass hier im neuen Gewerbepark 30 Arbeitsplätze geschaffen werden. Bgm. Hermann Grassl zog im Zuge der Präsentation der Erweiterung des Ge-

werbeparks eine Bilanz über den Gewerbepark Hartl. Seit September 2003 konnten 20 Firmen angesiedelt werden, die 275 Arbeitsplätze geschaffen haben. Mit dem neuen Betrieb werden es dann mehr als 300 Arbeitsplätze sein. Diese Entwicklung stärkt natürlich auch sehr wesentlich die Ökoregion Kaindorf, da die Arbeitnehmer auch aus vielen umliegenden Gemeinden kommen.

Bgm. Josef Singer freute sich, dass nun nach langen Vorbereitungsarbeiten auch die Gemeinde Tiefenbach von dieser positiven Entwicklung profitieren kann. Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka zeigte sich von der positiven Entwicklung beeindruckt. „Nur Wirtschaftswachstum führt zu steigenden Steuereinnahmen, mit denen wir unsere Schuldenberge abbauen können“, so Lopatka.



vlnr: VBgm. Hans-Peter Spindler, Bgm. Josef Singer, Alexander Gaugl, Dr. Reinhold Lopatka, Bgm. Hermann Grassl, GK Herbert Strahlhofer

www.Autofasten.at
Heilsam in Bewegung kommen

EINE INITIATIVE VON ASCHERMITTWOCH BIS OSTERN VON

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

UND

Evangelische Kirche A.B.
Steiermark

9. März – 23. April 2011

GEWINNEN
Sie mit **Autofasten**:

- mehr Beweglichkeit
- Gesundheit
- Entspannung
- Kontakte
- bessere Luft
- neue Lebensqualität

Bitte machen Sie mit und probieren Sie neue Wege in eine lebenswerte Zukunft!
Information: Tel. 0676/8742-2612

www.autofasten.at

StS Dr. Lopatka besichtigt Bananenreifeanlage

Finanzstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka konnte sich anlässlich seines Besuches im Gewerbepark Hartl ein Bild von der neuen Bananenreifeanlage machen. Frutura-Geschäftsführer Manfred Hohensinner und Reifemeister Reshat Domuzeti erklärten die Technik der neuen und österreichweit größten Bananen-Reifeanlage. In der neuen Anlage wird ausschließlich CO₂-neutraler Strom verwendet. Insgesamt werden im Jahr rund 30.000 Tonnen Bananen für die 1.500 SPAR-Märkte in Österreich und den östlichen Nachbarländern gereift. Bei der Verkostung im Beisein des Hartler Gemeindevor-

standes konnten sich Reinhold Lopatka und seine Gattin Franziska von der ausgezeichneten Qualität der in Hartl gereiften Bananen überzeugen.



vlnr: Reshat Domuzeti, Manfred Hohensinner, Reinhold und Franziska Lopatka, Hans Schwarzenhofer und Hermann Grassl

Ökologischer Fußabdruck

Der ökologische Fußabdruck versucht unseren individuellen Naturverbrauch zu messen und diesen in ein Flächenmaß umzurechnen. Jedem Menschen würden 1,8 ha produktiver Fläche zustehen, der durchschnittliche Österreicher verbraucht derzeit ca. 5,3 ha. Würden alle Menschen denselben Fußabdruck wie wir haben, bräuchte die Menschheit drei Planeten Erde. Da viele andere Länder zurzeit noch einen wesentlich kleineren Fußabdruck hinterlassen (Indien ca. 0,9 ha) ist unser Planet NOCH nicht kollabiert. Wir sollten jedoch umdenken und die Welt und ihre natürlichen Ressourcen in ihrer Begrenztheit begreifen.

Um den schweren ökologischen Schuldenrucksack der Österreicher abzubauen, können wir alle unseren Beitrag leisten. Bei Mobilität, Wohnen, Ernährung und Konsum könnten wir sofort und ohne großen Aufwand Veränderungen bewirken.

Verzichten wir auf das Flugzeug, sooft es geht. Steigen wir auf öffentliche Verkehrsmittel um, gehen wir zu Fuß oder fahren wir mit dem Fahrrad. Nutzen wir die Energie der Sonne. Dämmen wir unsere Häuser bestmöglich. Kaufen wir qualitativ hochwertige, saisonale, regionale und biologische Lebensmittel. Fordern wir aktiv ökologische, zukunfts-sichere Dienstleistungen ein.

Je mehr Menschen dies tun, desto mehr trägt jeder von uns zu einer „Ökologisierung“ unserer Gesellschaft, aber auch der Politik und der Parteien bei. Jeder von uns entscheidet über die Zukunft mit.

Einen genauen Fußabdruck-Rechner und weitere interessante Infos gibt es unter www.footprint.at oder www.mein-fussabdruck.at.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at

**Raiffeisen
Meine Bank**

**Wenn's ums Bauen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at

**JETZT
ENERGIE-
SPARTAGE**

informiert

Geld für Ihr Heim!

500 bis 700 Euro Wohnbauförderung der AK

Die Arbeiterkammer hilft bei der Wohnraumbeschaffung. Zusätzlich zur Wohnbauförderung des Landes gibt es einen Zinszuschuss von 500 bis 700 Euro für Mitglieder, die seit 1.1.2010 kammerzugehörig sind.

Ende der Einreichfrist: **31. März 2011**

Wohnbauförderung für AK-Mitglieder

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die neuen Wohnraum schaffen und damit eine schwere finanzielle Belastung auf sich nehmen, können durch die AK-Wohnbauförderungsaktion einen Zinszuschuss erhalten.

AK-Mitglieder, die im Jahr 2010 ihre geförderte Neubauwohnung bezogen oder ihren Rohbau mit Hilfe der Neubauförderung der öffentlichen Hand errichtet haben, können einen einmaligen Zinszuschuss erhalten.

Die Hilfestellung soll den Mitgliedern zu Gute kommen, die durch die Errichtung ihres Eigenheimes bzw. ihrer Wohnung eine schwere finanzielle Belastung auf sich genommen haben.

Der Zinszuschuss für nicht geförderte Kredite oder Darlehen, die zur Finanzierung von Grund-, Aufschließungs- und Baukosten aufgenommen wurden, beträgt bis zu 700 Euro.

Der letzte Einreichtermin ist der 31. März 2011 (Datum des Poststempels)

Nähere Informationen sowie eine Formularanforderung erhalten Sie auf

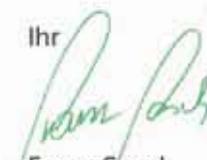
<http://www.akstmk.at/online/page.php?P=5284>

unter den Menüs Beratung/Steuer & Geld/Wohnbauförderung

Informieren Sie sich rechtzeitig!



Ihr



Franz Gosch

Vizepräsident der Steirischen Arbeiterkammer

Steirische Christgewerkschafter, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz
Tel.: 0316/ 70 71 314, Fax: 0316/ 70 71 334, franz.gosch@fcg.at

D´Fleischbettler san do

Das Fleischbetteln - einer der ältesten Faschingsbräuche - wird in Hofkirchen auch heutzutage noch hoch gehalten. Früher zogen maskierte Gestalten meist am letzten Faschingswochenende von Haus zu Haus, um Fleisch zu sammeln. Das gesammelte Fleisch wurde dann verkocht und anschließend beim gemeinsamen Feiern verzehrt. Auch heutzutage hat sich daran praktisch nicht viel geändert. Denn einige seltsam verkleidete Mitglieder der JVP Hofkirchen ziehen seit vielen Jahren an einem Wochenende in der Faschingszeit durch die Gemeinde Hofkirchen von Haus zu Haus, bitten um Spenden und sorgen dabei für Unterhaltung. Die dabei gesammelten Spenden (Fleisch, Wurst, Brot, etc.) werden dann entsprechend zubereitet und am darauffolgenden Samstag im Zuge eines Maskenballes - des so-

genannten Fleischbettlerballes - gemeinsam verspeist.

In diesem Sinne bittet die JVP alle Bewohner der Gemeinde Hofkirchen um eine kleine Spende (Fleisch, Wurst, Brot, etc.), die wir am Sa. 05. Februar im Zuge des Fleischbettelns einsam-

meln werden. Herzlichen Dank dafür im Voraus! Verspeist wird das Ganze dann beim Fleischbettlerball, der am Sa. 12. Februar im GH Zöhrer stattfindet, und zu dem alle - natürlich auch aus umliegenden Gemeinden - herzlich eingeladen sind.



Ebersdorfer Frauenfrühstück

Das Ebersdorfer Frauenfrühstück war heuer wieder eine wunderbare Veranstaltung. Sehr viele Gäste folgen der Einladung der kfb und lauschten dem Vortrag. Dieser wurde zum Thema „Beziehungsweise Frau - Die Frau im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und eigener Persönlichkeit“ von Andrea Schalk gehalten. Sie ist seit September 2010 als Pastoralassistentin in der Pfarre tätig. Selbst Mutter von drei Kindern, beleuchtete sie die vielfältigen Aufgaben und Erwartungen an Frauen in der heutigen Zeit und zeichnete einen Weg vom ICH zum DU, der ein erfülltes Leben verspricht. In der offenen Shiatsu-Praxis stellten die drei Shiatsu-PraktikerInnen Ingrid Gerngroß-Jeitler, Claudia Lederer und Joe Ruthofer sich und Shiatsu vor, Ingrid entführte die Gäste vorab in einer kurzen Meditation auf eine entspannende Reise. Die Einladung, in der offenen Shiatsu-Praxis die angenehme Wirkung an Ort und Stelle zu testen, wurde gut angenommen. Interessierte Frauen konnten das Wesen von Shiatsu, was übersetzt „Dau-

mendruck“ bedeutet, kennenlernen. Dem Aufruf von Valerie Ertl, Gutes für die Ärmsten zu tun und ihr Projekt „Haus der Hoffnung“ in Arad/Rumänien zu unterstützen, folgten viele Frauen durch den Kauf von Weihnachtstickets. Diese hat die Malwerkstatt des Kulturreferats Ebersdorf zugunsten dieses Projekts erstmals herausgegeben.

Der gesellige Vormittag wurde von den Besucherinnen sehr genossen, das zeigten die vielen positiven und bestärkenden Rückmeldungen an die Veranstalterinnen. Herzlichen Dank an jede Frau, die sich die Zeit dafür genommen hat! Ein großes „Vergeltsgott“ an alle fleißigen Helferinnen, die dieses Frauenfrühstück für alle unvergesslich gemacht haben.



Zukunftsweisende Export-Partnerschaft - Schirnhofner und Handl Tyrol

Die Schirnhofner Familien Holding arbeitet seit Anfang Juli 2010 mit der Handl Tyrol Gruppe partnerschaftlich zusammen. Die beiden österreichischen Familienunternehmen vereinen ihre Exportaktivitäten, um so den internationalen Markt noch besser mit österreichischen Fleisch- und Wurstspezialitäten bedienen zu können.

Durch den partnerschaftlichen Zusammenschluss werden die Stärken der beiden Unternehmensgruppen zu einem größeren Ganzen gebündelt. Das bedeutet, dass die internationale Vertriebskompetenz von Handl Tyrol mit den Feinkostspezialitäten von Schirnhofner vereint wird. Das Tiroler Kernsortiment der Handl Tyrol Gruppe wird mit dem österreichischen Vollsortiment von Frischfleisch, Wurst und Schinken bis hin zu Convenience-Produkten durch die Schirnhofner Familien Holding qualitativ ergänzt und im Export als „Der österreichische Feinkostladen“ angeboten. Die vergangenen Monate wurden zur gemeinsamen Vorbereitung genutzt, um so im heurigen Jahr die internationa-



len Märkte mit Schwerpunkt Deutschland gemeinsam zu bearbeiten. Als Zeichen der Manifestierung dieser Partnerschaft gibt es eine gegenseitige 11%-ige paritätische Beteiligung. Ebenfalls gefunden haben sich die handelnden Personen dieser Familienunternehmen auf persönlicher Ebene.

Sie verbindet eine große menschliche und freundschaftliche Nähe. Dies ist das Fundament für eine langfristige stabile und zukunftsfähige Zusammenarbeit.

Statement GF Laschet (Schirnhofner Familien Holding): „Gegenseitige Wertschätzung wird neben unseren gemeinsamen Visionen unser Fundament für eine nachhaltige langfristige Partnerschaft sein. Wir freuen uns international unsere Kunden und Partner für diesen gemeinsamen Weg begeistern zu können.“

Statement GF Wechner (Handl Tyrol): „Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass sich die Schirnhofner und Handl Tyrol Sortimente so gut wie gar nicht überschneiden, stellt diese Partnerschaft eine einzigartige Kooperation dar - das größte österreichische Feinkostsortiment für Exportmärkte aus einer Hand. Wir sehen am ausländischen Markt noch gemeinsame Entwicklungspotenziale und haben daher eine offene und ehrliche Partnerschaft, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert, geschlossen.“



Von links: Oskar Blasko, Wilhelm Blasko, Karl Schirnhofner, Christian Laschet, Christian Aibler

STELLENAUSSCHREIBUNG



Ausschreibung einer Stelle als

Klärwärter/-in

für die Verbandskläranlage Kaindorf
im Ausmaß einer Vollbeschäftigung
zum baldigen Eintritt

Voraussetzungen:

**Technisches Verständnis,
PC-Grundkenntnisse**

Ihre schriftliche Bewerbung
richten Sie bitte bis spätestens
15. Februar 2011 an den

**Reinhalteverband
Mittleres Saifental**

z.H. Herrn Bgm. Friedrich Loidl
8224 Kaindorf 29



Derzeit beste Förderungen für Vollwärmeschutz!

Die thermische Sanierungsförderung
ist derzeit günstig wie nie zuvor!
Zusätzlich gibt es auch heuer wieder
den 5.000,- Euro Sanierungsscheck
vom Bund.

Herbsthofer kümmert sich für seine
Kunden um die komplette Förderab-
wicklung und den Energieausweis!

Rufen Sie uns einfach an!
03334/2293



MALEREI - FARBENHANDLUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ
8224 Kaindorf 120, T: 03334/2293

www.herbsthofer.com

Strathotech - Neu in Ebersdorf

Die Strathotech GmbH, Abdichtungen, Produktion & Verkauf wurde im Jahr 2001 von den Gesellschaftern Thomas Strahlhofer, Robert Strahlhofer und Franz Brunner gegründet.

Thomas Strahlhofer leitet als Geschäftsführer das Unternehmen mit 15 Mitarbeitern mit Einsatz und Weitblick.

STRATHOTECH GMBH ist als Produzent und Kompetenzträger in den Kerngebieten Beton- und Mauerwerksabdichtungen sowie als Komplettanbieter von Systemlösungen im konstruktiven Holzbau eines der führenden Unternehmen am Markt.

„Als innovatives Unternehmen entwickeln wir gemeinsam mit und für unsere Kunden Systeme mit hohem Nutzwert, nachhaltiger Funktionalität und Qualität.“

Das Produktionswerk mit nunmehrigem Sitz in Ebersdorf beliefert europaweit namhafte Industrien, Händler und Verarbeiter mit hochwertigen, in der Praxis bewährten Systemlösungen für Betonabdichtungen und diffusionsoffenen Systemen im konstruktiven Holzbau.

Hohe Servicebereitschaft, kompetente Beratung und Betreuung durch unsere Mitarbeiter, der Einsatz von neuesten Produkttechnologien sowie laufende Weiterentwicklungen unserer Produkte sichern unseren Kunden den notwendigen Vorsprung am Markt. Mit dem Bezug des Gebäude-

komplexes in Ebersdorf hat Strathotech einen wichtigen Schritt für die nachhaltige Sicherung von Strukturen, Ausbau der Produktionsmöglichkeiten, Schaffung von Arbeitsplätzen und Festigung des Unternehmens gesetzt.

Strathotech bringt neben der Produktions & Abdichtungs GmbH auch noch ein zweites Unternehmen, die Strathotech Dämmstoff GmbH nach Ebersdorf. Dieses Unternehmen ist als Dämmstoffgroßhändler und Vertriebspartner des Chemiekonzerns BASF für Styrodur in Österreich sowie als Anbieter des Zellulosedämmstoffes „Strathofloc“ ein Begriff .

Für die Zukunft plant Strathotech den Ausbau des Standortes Ebersdorf als Kompetenzzentrum für innovative Entwicklungen im Bereich industrieller und privater Hausbau, Abdichtungen, Einsatz von hochwertigen Dämmstoffen und Materialien für Niedrigenergie,- bzw. Passivhaus-Projekte.

„Durch zum Teil noch vorhandene freie Büroflächen am Standort Ebersdorf sind wir selbstverständlich interessiert, zukünftigen Geschäftspartnern in einem hochwertigen Gebäudekomplex mit perfekter Infrastruktur Geschäftsräume in Vermietung anzubieten.“



Von links nach rechts: Franz Brunner, Robert Strahlhofer und Geschäftsführer Thomas Strahlhofer

Solid Voices - Gospels, Spirituals...

15 Sängerinnen und Sänger aus dem Süd- und Weststeirischen bezauberten am 4. Dezember in einem tollen Konzert das Publikum. Mit satelfesten Musikern am Piano, Bass und Schlagzeug, ging es im „Gospel Train“ durch ein klassisches Repertoire, das mit viel Herz, Freude und hervorragenden Solostimmen vorgetragen wurde: „Fly With Me“ (aus: Wie im Himmel) und „Jesus Loves Me“ (aus: Body Guard) oder ein mitreißendes „O Happy Day“,

um nur die bekanntesten zu nennen, ließen den Funken überspringen. Ein gelungener, stimmungsvoller Abend und eine bleibende Erinnerung an wunderbare Lieder - und Zipfelmützen.... Bevor sich die sympathischen und ambitionierten Chormitglieder auf den Heimweg ins „Winterwonderland“ machten, wurde noch die eine oder andere Bekanntschaft von früher aufgefrischt und neu geschlossen. Auf ein Wiederhören und -sehen in Ebersdorf!



Familienwandertag

Am 24. Oktober fand heuer der Ebersdorfer Familienwandertag statt. Über 200 Wanderer nahmen bei strahlendem Herbstwetter daran teil und durchquerten die Gemeinde der gesamten Breite nach auf einer etwa 12 km langen Strecke. Den glücklichen Gewinnern der Hauptpreise - Marianne Mugitsch, Michaela Hallamayr, Anna Hörting-Stoppacher, Andrea und Julia Grabner, Patrick Schieder, Thomas Kornfeind, Michael Zupancic, Alexander und Christian Hillbrand - gratulierten bei der anschließenden Verlosung in der Dorfstub'n Gemeindegassier Karl Posch, Bgm. Gerald Maier und Josef Käfer. Herzlichen Dank auch an Maria und Herbert Salchinger und das Mitarbeiterteam der Gemeinde Ebersdorf. Für das leibliche Wohl an der Raststelle sorgten die Familien Margret und Karl Fleck und Gerlinde und Hannes Hutter. Besten Dank dafür!



Stefanimesse

Zahlreiche Besucher aus der Pfarre Kaindorf sowie aus dem angrenzenden Pöllauer Tal kamen am 26. Dezember zur Stefanimesse, musikalisch umrahmt von der Markt- musikkapelle Kaindorf, nach St. Stefan.

Anschließend erfolgte die schon traditionelle Pferdesegnung im Beisein der Kirchenbesucher und zahlreicher Pferdefreunde. Die Besitzer und Pferde (mit und ohne Kut-sche) versammelten sich vor dem Haupteingang der Kirche. Nach dem Segensgebet über Brot und Salz nahm Hr. Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler die Segnung der Pferde sowie der Reiter und Reiterinnen vor. Es möge allen Reitern die Freude im Umgang mit der Natur und den Tieren erhalten bleiben!



**Blumen
per Telefon!**

14. Februar

Valentinstag

Bestellen Sie Ihre Blumen einfach per Telefon!
Sie ersparen sich Stress und erhalten
zusätzlich einen Nachlass von 10 Prozent!

Telefon: 03334/30440

Dieses Angebot gilt für alle Vorbestellungen
die bis 12. Februar 2011 bei uns einlangen!



Blumen
Paradies

Blumen und kleine Geschenke

8224 Kaindorf 149, Telefon: 03334/30440

Thomas Raab und sein Metzger

Alles andere als blutrünstig ging es am 16.11.2010 im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf her: Ein junger, sympathischer Wiener kam „in nur einer Stunde zehn“ unkompliziert und kurzfristig und mit Vergnügen zu uns nach Ebersdorf, um uns seine Roman-Figur, den Metzger, vorzustellen. Nun sei hier angemerkt: Nicht immer verrät ein Name den Inhalt - und die Genre-Bezeichnung „Krimi“ kauft man dem gelernten Musik-, Sport- und Mathematiklehrer nach diesem Abend kaum noch ab. Denn wie kommt es, dass das Publikum schmunzelt, wenn er von Leichen in Cello-Kästen spricht? Dies mag das Geheimnis des unbeschwerten Jungstars sein, der 2007

sein erstes Buch aus purer Lust und ohne Absicht schrieb. - Es passierte ihm, so spontan wie das Leben, und so kann es schon vorkommen, dass ihm beim Schreiben der Mörder plötzlich sympathisch wird und er sich um einen neuen umschauen muss... Der Metzger war's bestimmt nicht, denn dieser ist ein gutmütiger Restaurator. Mit Stichproben - ohne Messer - aus seinem neuesten Werk, „Der Metzger holt den Teufel“, das es zum Nach- und Fertiglesen ab sofort in der Öffentlichen Bücherei gibt, bot Thomas Raab ein gelungenes Soloprogramm zum geplanten „Paarlauf“ von „Er & Sie“, der leider - vermutlich aufgrund einer Beziehungskrise - entfallen

musste. Das Publikum des vergnüglichen Abends mit Thomas Raab und echter Marillenmarmelade hat gerne verziehen, dass uns das passiert ist...



Unternehmerin mit Herz

Kurz vor Weihnachten konnte die Kaindorfer Unternehmerin Josefine Bratusek vom Modefachgeschäft „Look“ einen Scheck in der Höhe von Euro 950,- an Lara Oswald und ihre Mutter aus Hofkirchen überreichen. Mit dem Geld soll eine weitere Adeli-Therapie für die siebenjährige Lara finanziell unterstützt werden. Der beachtliche Spendenbetrag wurde zum einen durch ein Schätzspiel mit 60 tollen Preisen, an dem sich 257 Personen mit je einem Euro beteiligt haben, und zum anderen durch die Spende von je einem Euro pro Kunde seit Anfang November durch Josefine Bratusek erreicht. Da die Unternehmerin auch in Hofkirchen wohnt, war es ihr ein besonderes Anliegen, sich für die kleine Lara zu engagie-

ren. Aufgrund des tollen Erfolges plant Josefine Bratusek bereits eine ähnliche Aktion im nächsten Jahr.

Ein großes „Danke“ sei allen Schätzspielteilnehmern und allen Firmen, die Preise gespendet haben, gesagt.



Volksbegehren - Raus aus EURATOM

(Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag)
EURATOM = Europäische Atomgemeinschaft

Eintragungszeitraum: Mo 28. Februar bis Mo 07. März 2011

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am 07. März 2011 das 16. Lebensjahr (Jahrgang 1995 und älter) vollendet haben, das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Ehrung verdienter Gemeinderäte in Ebersdorf



v.l.n.r.: BH Mag. Max Wiesenhofer, Alois Freitag (15 Jahre Gemeinderat), Vize-Bgm. Maria Kröpfl (15 Jahre GR), Gde-Kassier a.D. Irmgard Rabl-Garber (10 Jahre GR), Gde-Kassier a.D. Anna Lederer (14 Jahre GR), Josef Pörtl (25 Jahre GR), Gde.Kassier a.D. Franz Hörzer (25 Jahre GR), Hannes Hutter (10 Jahre GR), Bgm. Gerald Maier, Gde-Kassier Karl Posch (20 Jahre GR)

Im Rahmen einer Feierstunde wurden am 29. Oktober 2010 von Bezirkshauptmann Mag. Wiesenhofer Auszeichnungen des Landes Steiermark an langjährige Gemeinderäte übergeben.

Gleichzeitig wurde eine besondere Gemeinde-Auszeichnung verliehen:

Der Gemeinderat Ebersdorf hat einstimmig beschlossen, Herrn Franz Hörzer aus Wagenbach 54, aufgrund seiner besonderen Verdienste während seiner 25jährigen Tätigkeit als Gemeinderat und 3-jährigen Tätigkeit als Gemeindekassier das Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf zu verleihen.



Gde. Kassier a.D. Franz Hörzer mit seiner Frau Gertrude, den Töchtern Ingrid Millendorfer, Gertrude Liebal, Sabine Hörzer und Schwiegersohn Robert Liebal



Schenken Sie Ihren Liebsten Freude & Zeit zum Valentinstag



Romantikwoche in Kaindorf
Candle-light-Dinner mit einem Gläschen Sekt am 11. & 18.2.2011



Genießen Sie Ihre Zeit zu zweit im romantischen Ambiente
Tischreservierungen unter 03334/2284

Hotel Steirerrast · Gasthof-Restaurant
8224 Kaindorf 19, T: 03334 / 2284
www.steirerrast.at

Zeit zu zweit - Romantik in Kaindorf

Ganz im Zeichen des Valentinstages steht die Zeit vom 11. bis 20. Februar 2011 in Kaindorf. Erstmals organisiert der Tourismusverband Kaindorf die „Zeit zu zweit - Romantik in Kaindorf“. Gewerbetreibende bieten exklusive Angebote für Einheimische und Touristen. Lassen Sie sich verwöhnen, bekochen, verschönern und beschenken. Und nehmen Sie sich Zeit für Ihre Zweisamkeit.



Unsere romantischen Angebote:

Restaurant Pizzeria Gschallamandl

Romantisches Fondue für 2 Personen inkl. 2 Glas Prosecco und eine Rose für die Dame. Um Reservierung unter 0664/4614010 wird gebeten. Angebot gültig vom 16. bis 20. Februar 2011.

Rasthaus Steinbauer

Hüterl-Essen für 2 Personen mit 1 Tasse Kaffee pro Person als romantischen Ausklang. Reservierungen bitte unter

Gasthaus Steirerrast

Candle Light Dinner mit Sektempfang Angebot gültig am 11. und 18. Februar ab 17:30 Uhr. Um Reservierung unter 03334/2284 wird gebeten.

Cafe Bäckerei Brotbar

Frühstück für 2 Personen inklusive 1 Piccolo Prosecco und eine romantische Überraschung. Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011.

Lesung speziell für Frauen. (Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.)

Donnerstag, 17. Februar 2011 (voraussichtlicher Termin)
um 19 Uhr
Gemeindeamt Kaindorf, 1. Stock
Eintritt frei

In der Zwischenzeit bietet das Gasthaus Gerti Rechberger eine „Männerbetreuung“, das heißt Bier zum Sonderpreis, Knabbereien und Stammtischgespräche.

Herz, was willst du mehr!

Blumenparadies Kaindorf

Romantische Aufmerksamkeit - nicht nur zum Valentinstag! Rose mit Herz, romantisch verziert zum kuscheligen Sonderpreis von Euro 5,-. Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011.

Einkaufsgarten Baumschule Loidl

20% Rabatt auf jede Romantikrose. Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011.

Look - MODE FÜR SIE UND IHN

14.02. minus 13% (a.g.W.) Happy Birthday-Rabatt: Wer an seinem Geburtstag einkauft, bekommt 20% Rabatt.

Kosmetik Anné

Exklusive Gesichtsbehandlung mit hochwertigen Maria Galland Pflegeprodukten um romantische Euro 49,- (statt Euro 59,-) Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011.

Schönsein Erwin Müllner

Einmaliger Partnerrabatt in Höhe von Euro 10,- gültig für Dienstleistungen. Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011.

Rodler Markt

Ab einem Einkauf von Euro 20,- im Rodler-Markt: Valentinsgruß mit „Regionalen Busserln“. Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011.

Kaufhaus Scheibelhofer

1 Flasche Henkell Sekt um Euro 2,99, Milka Schokolade 300g um Euro 1,79, Raffaello Herz 140g um Euro 4,49

Workshop: Beziehung mit Leben füllen

Samstag, 12. Februar 2011

Zeit: 9 - 17 Uhr

Ort: Gemeindeamt Kaindorf, 1. Stock

Kosten: 70 Euro pro Paar

Gönnen Sie sich und Ihrem Partner einen Tag Auszeit in einer ruhigen liebevollen Umgebung, mit viel Spaß und Kreativität. Dieser Workshop richtet sich an Paare, die schon eine gemeinsame Geschichte haben und die ihren Blick wieder mehr auf die positiven Beziehungsaspekte legen wollen, die sich als zwei eigenständige Persönlichkeiten bewusst gemeinsam auf den Weg machen und gemeinsame Ziele formulieren wollen.

Seminarleitung: Ursula Karch, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Pract. und Stefan Karch, Autor und Puppenspieler.

Anmeldungen bitte unter 0664/38 31 549.



Privatzimmer Reingard Fuchs

Aufenthalt mit Langschläferfrühstück und einer Flasche Sekt am Zimmer ab einer Buchung von 3 Nächten. Angebot gültig vom 11. bis 20. Februar 2011

Hotel Steirerrast:

Genießen Sie unsere Kuscheitage: 2 Nächte ab Euro 108,- pro Person, 3 Nächte ab Euro 165,- pro Person oder eine Romantikwoche (7 Nächte) ab Euro 315,- pro Person inklusive aller Leistungen: Verwöhnhalbpension im Hotelrestaurant oder à la Carte bis 21:00 Uhr in der Gaststub`n und Kaffee & Kuchen am Nachmittag

Spendenübergabe

Anlässlich seines 50sten Geburtstages übergab Karl Jagerhofer einen Spendscheck über insgesamt Euro 2000,-

an die Lebenshilfe Bezirk Hartberg (Obfrau Maria Schirrhofer) und an Frau Sonja Oswald für ihre Tochter Lara.



Benefizkonzert für das Haus der Hoffnung

Am Freitag, dem 26.11.2010, ging das 9. Benefizkonzert zu Gunsten der Waisenkinder vom „Haus der Hoffnung“ in Arad, Rumänien über die Bühne. Christa Fartek, Amalia Pfundner, Erich Frei, Claus Carl, Club Valat, Die Burgsteiner, Country Dix, Schuhplattlergruppe Limbach und Ingo Herzmaier erfreuten das Publikum mit ihren Darbietungen. Bereits zum zweiten Mal durften Elfi Dampfhofer und Alfred Jirout durch das abwechslungsreiche Programm führen. Dank der Künstler und der vielen freiwilligen Helfer bei der Gestaltung dieses wunderbaren Abends konnte zur großen Freude der Veranstalterin, Frau Valerie Ertl, der Umsatz vom Vorjahr wieder erhöht werden. Der Reinerlös von rund 2.900 Euro kommt zur Gänze

den Waisenkindern in Arad/Rumänien zu gute. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, Besuchern und Spendern!




Steirer rast ***
Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf



6. März 2011
Kindermaskenball

ab 14.00 Uhr im Buona Sera
Musik: Adi & Nancy
Reservierung: 03334 / 2284

7. März 2011
Musikergschnas

der Marktkapelle Kaindorf im
Buona Sera mit Mitternachts-
einlage und Glückshafen

8. März 2011
Standlparade

Der „Sparverein G'schnordl“
freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel Steirerrast · Gasthof-Restaurant
8224 Kaindorf 19, T: 03334 / 2284
www.steirerrast.at

Gesunde Region

Gesundheit geht uns alle an

Das Thema Gesundheit findet zunehmend mehr Beachtung. Wir leben in der „Ökoregion“, es werden Veranstaltungen als „Gesunde Gemeinde“ organisiert und man spricht über Gesundheitszentren.

Das zentrale Thema ist aber, wie jeder selbst mit seiner Gesundheit und mit unserer Umwelt umgeht.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat schon lange erkannt, dass Gesundheit mehr ist, als das Fehlen von körperlichen Gebrechen und Krankheit. Gesundheit ist ein Zustand völligen körperlichen, geistigen, seelischen, sozialen und ökologischen Wohlbefindens. Um diesem Ideal nahe zu kommen, müssen wir aber persönlich und als Gemeinschaft aktiv etwas tun und uns wiederholt darum bemühen. Körperliches Wohlbefinden steht in engem Zusammenhang mit Ernährung und Bewegung. Hier ist den meisten klar, dass gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse, möglichst regional produziert und saisonal eingekauft, einen guten Effekt auf Körper und Umwelt haben.

Bewegung und Training machen vielen Menschen in einer Gruppe einfach mehr Spaß. Ein ganzjähriges Ange-

bot von Bewegungstreffs (z.B. Laufen, Nordic Walking, Turnen, Tanzen, etc.) sowie ein Ausbau von Rad- und Wanderwegen sollte in einer Ökoregion selbstverständlich sein. Vielleicht können Kinder und Erwachsene dann auch einigermaßen sicher mit dem Fahrrad in die Bezirkshauptstadt oder in die Öko Marktgemeinde fahren. Geistige Gesundheit ist eng gekoppelt mit unserem Denk- und Konzentrationsvermögen. Wir brauchen Ruhe und Stille, um uns mit Energie neu aufzuladen. Dies kann in der freien Natur oder auch zu Hause stattfinden. Man muß sich nur regelmäßig die Zeit dafür nehmen. Dann sind wir auch bereit Neues aufzunehmen und zu lernen.

Eng verbunden mit der geistigen ist die seelische Gesundheit. Ausgeglichenheit im Fühlen, Denken und Handeln, Selbstreflexion und die Suche nach innerer Zufriedenheit sind hier wesentliche Ansätze. Hier können uns ethische Werte, aber auch der Glaube weiterhelfen. Was macht unser Leben lebenswert? Wofür sind wir bereit uns einzusetzen? Die Kommunikation ist der Schlüssel zur sozialen Gesundheit. Wie gehen wir miteinander um? Pflegen wir Freundschaften und Kontakte? Sind wir bereit andere zu unterstützen? Wer nicht rechtzeitig

seinen Freundeskreis aufbaut, wird die Rechnung spätestens im Alter präsentiert bekommen. Einsamkeit und fehlende Unterstützung sind die Folge. Hier können Gemeinden positiv mitgestalten, indem sie Rahmenbedingungen für soziale Events schaffen. Die ökologische Gesundheit wird großteils geprägt von unserem persönlichen Umgang mit der Umwelt.

Ein sorgsamer Umgang mit allen Facetten unserer Gesundheit ist die Voraussetzung, dass wir unsere Lebensziele erreichen, Sinn im Leben finden, unsere Lebensaufgaben und unser Schicksal meistern. Die Verantwortung dafür liegt bei jedem einzelnen von uns.

Prim. Dr. Martin Haid Obertiefenbach



Heilerde, wiederentdeckte Volksmedizin

Schon Pfarrer Kneipp und Pastor Felke wussten um einen unermesslichen Schatz der Volksmedizin, - nämlich die Heilkraft der Erde

Bis weit ins 19. Jhdt. hinein war sie aus keiner Hausapotheke wegzudenken.

Heute besinnen sich viele Menschen wieder auf altbewährte Naturheilmittel und Behandlungsverfahren. Heilerde entgiftet, entschlackt, entsäuert, wirkt blut- und darmreinigend, mineralisiert, pflegt Haut und Haar und lindert eine Reihe von Beschwerden.

Über die große Wirkungsweise dieses Naturheilmittels erzählt uns Fr. Gerlinde Wieser, Obfrau des Club Human, Verein zur Förderung alternativer Heilmethoden, in Hartberg am

Donnerstag, dem 24. Feber 2011
um 19.30 h
im Gemeindeamt Hartl.

Ein Vortrag, den Sie nicht versäumen sollten.

Erste Hilfe Kurs

Die Gemeinde Hartl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Hartberg einen Erste Hilfe Kurs mit einer Dauer von 16 Stunden.

Der Kurs ist als Auffrischkurs gedacht, kann aber auch für den Erwerb des Führerscheines verwendet werden.

Kursort: Gemeindeamt Hartl
Kosten: Euro 20,--

Anmeldung bis spät. 15.2.2011 im
Gemeindeamt Hartl (03334-2522
oder 0664-1136862)

Gesund Gewicht verlieren

Im Oktober des vorigen Jahres startete in der Ökoregion Kaindorf der erste Bewerb „Gesund Gewicht verlieren“. Diese Bewerbe stoßen in der gesamten Steiermark auf ein reges Interesse. Kann man sich doch in 12 Wochen durch regelmäßige Kontrollmessungen, persönliches Coaching, interessante Fachvorträge sowie eine fantastische Gruppendynamik ein gesundes Essverhalten antrainieren.

Alle Teilnehmerinnen der Ökoregion haben dies zu ihrem neuen Ziel erklärt und sind mit fantastischen Ergebnissen unterwegs. Durch eine kleine „Weihnachtspause“ haben wir zum aktuellen Zeitpunkt die Gewinner noch nicht ermittelt, aber in einigen Tagen dürfen wieder die besten 3 (Gewichts-)Verlierer den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen. Auch für alle anderen Teilnehmerinnen war es dann ein voller Erfolg! Daher auch ein riesengroßes Dankeschön an die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes Hartl für die wundervolle Unterstützung dabei!

Und es wird weitergehen! Am 15. Februar 2011 um 19 Uhr gibt es wieder einen neuen Start mit einem Infoabend für die nächste Gruppe! Wollen auch Sie dabei sein? Anmeldungen dafür bitte bei Frau Kollegger unter 0676/4741279 oder im Gemeindeamt Hartl 03334/2522!



Einfache Rezepte gegen Stress und Burn-out

Mag. Gabriele Dietmaier,
Leiterin PSZ Hartberg

Donnerstag, 17.3. 2011, 19 Uhr
Gemeindeamt Kaindorf

Stress - unter diesem Begriff verstehen wir unterschiedlichste Anforderungen im Beruf und im Privatleben. Diese zu erfüllen, führt bisweilen an die persönliche Leistungsgrenze. Konflikte zwischen eigenen Ansprüchen und Erwartungen anderer verstärken das Stressdilemma noch. Eigene Wünsche und Bedürfnisse werden dann oft zurückgestellt. Mit kurzfristigen Stressphasen kann der Körper gut umgehen. Chronischer Stress hingegen ist gesundheitsschädigend. Hält Stress über lange Zeit an, nimmt die Belastbarkeit ab, bis schließlich die totale Erschöpfung - ein Burn-out - droht. Unbehandelt entsteht aus Burn-out eine schwere Depression, die oft zu einem Verlust des Arbeitsplatzes führt oder andere weitreichende Veränderungen mit sich bringt.

Wie kann man besser mit Stress umgehen?

Wie erkennt man ein drohendes Burn-out? Wie „löscht“ man, bevor man ausbrennt.

Wie bleibt man nicht nur leistungsfähig, sondern auch glücklich und zufrieden?

Der Vortrag von Mag. Gabriele Dietmaier, der neuen Leiterin des PSZ Hartberg, zeigt anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten auf, selbst mit einfachen Mitteln viel für die eigene Gesundheit zu tun.

Entspannungstraining: Im Anschluss an den Vortrag bieten wir die Möglichkeit, Entspannungstechniken zu lernen. Ein Entspannungstraining bietet einen kleinen Urlaub vom Alltagsstress und lässt sich auch zu Hause leicht anwenden. Das Training findet 3 Mal statt. Die Termine werden noch bekanntgegeben.



Neues aus dem Kindergarten Kaindorf

Nikolausfeier im Kindergarten Kaindorf

Der 6. Dezember ist der Tag, an dem alle Jahre das Fest des heiligen Nikolaus stattfindet. Wir haben das Leben des heiligen Bischofs in den Mittelpunkt der Feier gestellt. Wir haben an den heiligen Nikolaus gedacht, der vor vielen Jahren in der Stadt Myra gelebt hat, und der sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen ein Vorbild war. Dabei haben wir den Nikolaus als Freund und Helfer kennengelernt. Für



die Kinder ist dies immer ein ganz besonderer Tag.

Durch Geschichten, Lieder und Sprüche konnten wir feierlich den Nikolaus im Kindergarten begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler, der mit uns gefeiert hat. Durch das Segenszeichen auf die Stirn jedes Kindes wurde Gott spürbar gemacht und deutlich, dass Nikolaus von Myra ein Jesusfreund, sowie ein Freund der Kinder war.

Flötenspieler du Kindergartenkinder, von Liedern und Gedanken zur vorweihnachtlichen Zeit.

Ein Dankeschön an die Volksbank Hartberg, die uns anschließend mit Tee und Gebäck versorgt hat, und natürlich für jedes anwesende Kind ein Geschenk bereitgestellt hat.

Besuch eines Waldtieres im Kindergarten

Im Spätherbst beschäftigten wir uns mit dem Thema: „Tiere der Nacht!“ Im Besonderen hörten wir von dem Uhu, der als einer der größten Greifvögel unserer Region gilt. Als Höhepunkt bekamen wir Besuch von einem Jäger mit seinem Uhu namens „ROMEO“. Er erzählte über den Lebensraum, die Nahrung und die Lebensweise seines Tieres.

Öffnung des Adventfensters

Am 16. Dezember war es wieder soweit. Eltern und Kinder des Kindergartens Kaindorf wurden von der Volksbank Hartberg eingeladen, das geschmückte Fenster (Kinder haben dafür Schafe gebastelt) zu öffnen. Diese kleine Feier wurde umrahmt vom



SoDieB

Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH

8273 Ebersdorf 56

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

<p>Schneiderei Wäscherei</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierung ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen
--	--

Landschaftspflege

- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Baumschnitte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen

Räumungen und Übersiedlungen
Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen

Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

Volksschule Ebersdorf

Verabschiedung Frau Maria Jagerhofer

Am 11. Nov. 2010 wurde Frau VOL Jagerhofer nach ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit als Lehrerin an unserer Volksschule in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Die SchülerInnen aller drei Klassen gestalteten mit den Lehrerinnen eine sehr nette Verabschiedungsfeier mit Sketches, Tänzen und Liedern. Frau VDir. Maria Salchinger freute sich, zur Feier nicht nur ehemalige Schülerinnen und jetzige Mütter von Schulkindern und den Gatten Herbert Jagerhofer, sondern auch Bürgermeister Gerald Maier sowie VDir. i. R. Herbert Salchinger begrüßen zu dürfen. Sie dankte ihrer langjährigen Lehrerkollegin für die äußerst freundschaftliche und intensive Zusammenarbeit. Viele Neuerungen im Schulwesen, unzählige gemeinsame Schulveranstaltungen und Projekte wurden in diesen Jahrzehnten gemeinsam geplant und durchgeführt. Bgm. Maier bedankte sich in seiner Rede für ihre umfangreiche und vielseitige pädagogische Leistung mit einem schönen Blumenstrauß und zählte einige Stationen aus ihrem Privat- und Berufsleben auf. VOL Maria Jagerhofer

trat am 1. März 1973 ihren Dienst an der hiesigen Volksschule noch unter ihrem Mädchennamen Maria Koch bei VDir. Wilhelm Veigl an. Danach blieb sie während ihrer gesamten 35-jährigen Dienstzeit unserer Schule treu. Schon im Herbst des ersten Dienstjahres heiratete sie und nahm den Namen Jagerhofer an. Durch einen schweren Schicksalsschlag verlor sie das älteste ihrer drei Kinder bei einem Verkehrsunfall. Nach dem Bürgermeister bedankte sich VDir. i. R. Herbert Salchinger für die 32 Jahre dauernde Zusammenarbeit. Er zählte einige lu-

stige Begebenheiten, die sie zusammen erlebt hatten auf und dankte ihr für ihre ruhige und ausgeglichene Art, mit der sie stets für ein angenehmes, kollegiales Klima an der Schule sorgte.

Er wünschte ihr und ihrem Gatten, dass sie zusammen noch viele Jahre den gemeinsamen Ruhestand in Gesundheit im Kreise ihrer Familie verbringen können. Am Schluss der Feier bedankte sich Frau VOL Jagerhofer bei allen, die zur festlichen Gestaltung ihrer Verabschiedung beigetragen haben.



GROSS-BAUM WINTERBONUS!

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

-25%
Jänner - März

LOIDL

Wo's wächst

8224 KAINDORF, ☎ 03334-2331, www.baumschule-loidl.at

Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

02.02.11	KFB Faschingsfeier	12.02.11	Bunter Faschingsabend im Kulturhaus Kaindorf
03.02.11	Papiersackerl - Infoveranstaltung, Filmvorführung „Plastic Planet“ mit anschließendem Buffet, Kulturhalle Kaindorf, Beginn 19:30 Uhr	14.02.11	Brotbackkurs "Ruck zuck, aber gesund", Schulküche Kaindorf, Beginn: 19:00 Uhr
04.02.11	Tanzkurs für Anfänger der Tanzschule Kummer im Gemeindeamt Kaindorf, 19.30 Uhr	18.02.11	Buschenschank Pöttler bis 08.03. geöffnet
05.02.11	ÖVP Preisschnapsen	19.02.11	Musikerball im Kulturzentrum Ebersdorf
05.02.11	Knödelschießen Nord gegen Süd, ESV Hofkirchen	19.02.11	ÖKB-Zimmergewehrschießen von 13 bis 16 Uhr beim ÖKB Schießstand im Gasthaus Steirerrast Gartlgruber
05.02.11	Nostalgie-Sängerkränzchen des MGV Kaindorf im Gasthaus Schirnhofer in Kaindorf	19.02.11	Preisschnapsen des Bauernbundes Kopfung/Kaindorf in der Waldpension Rechberger
05.02.11	Sträucherschnittkurs bei der Baumschule Loidl	19.02.11	Obstschnittkurs bei der Baumschule Loidl
05.02.11	Damenpreisschnapsen des Sparvereins, Imbissstube Thaller, Beginn: 18:00 Uhr	24.02.11	Vortrag über Heilerde mit Frau Wieser, 19:30 Uhr im Gemeindeamt Hartl
10.02.11	LFI-Vortrag: "Germspeisen immer beliebter" , Schulküche Kaindorf, Beginn: 18:00 Uhr	26.02.11	Schifahren Hat Up
11.02.11	Gesundheitsvortrag: " Unser Blut ein wertvoller Saft - das Blut und dessen Krankheiten" mit Prim. Dr. Martin Haid, Gemeindezentrum Tiefenbach, Beginn: 19:00 Uhr	26.02.11	Ballnacht des ÖKB , veranstaltet von den Kameraden aus Dienersdorf im Kulturhaus Kaindorf
11.-20.02.11	„Zeit zu zweit“ - Romantik in Kaindorf, initiiert vom Tourismusverband Kaindorf	27.02.11	Benefizgala für Klaus Scherr von HAND IN HAND, im Bauhof des Dienersdorfer Gemeindeamtes, ab 14.00 Uhr
12.02.11	Schitag der Gemeinde Dienersdorf nach „Kreischberg“, Abfahrt 06.00 Uhr	05.03.11	Tanznacht des Sportvereines Hofkirchen beim GH Zöhrer
12.02.11	Fleischbettlerball der JVP Hofkirchen beim GH Zöhrer	05.03.11	Fleischbettlerball des ESV Hartl, Gasthaus Koch
12.02.11	Sträucherschnittkurs bei der Baumschule Loidl	06.03.11	Kindermaskenball im Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer
12.02.11	Kindermaskenball im Kulturzentrum Ebersdorf	07.03.11	Musiker-Gschnas der Musikkapelle Kaindorf im Buona Sera
		08.03.11	Standiparade des Tourismusverbandes am Parkplatz I. Schirnhofer
		08.03.11	Kinderfasching in der Dorfstub´n in Ebersdorf

09.03.11	Heringsschmaus in der Dorfstub´n in Ebersdorf
09.03.11	Forellenschmaus im Gasthaus Gertrude Rechberger
10.03.11	Heizungsumstellung - Informationsveranstaltung im Gasthaus Schirnhofen-Gschalla, Beginn 19:00 Uhr
11.03.11	Wehrversammlung FF-Obertiefenbach
11.03.11	Bastelkurs Powertex im Kulturzentrum Ebersdorf
12.03.11	Jahrtag der Gemeinde Hartl
12.03.11	Chorseminar für Männerchöre im Kulturhaus Kaindorf
12.03.11	Preisschnapsen des Sportvereines Kaindorf
17.03.11	Vortrag über Stress und Burn-out, Gemeindegemeinschaft Kaindorf, 19:00 Uhr
19.03.11	ABBA im Kulturhaus Kaindorf
23.03.11	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
24.03.11	„Liederliche Lesung“ mit Klaus Steiner im Kulturhaus Kaindorf
26.03.11	Dorfturnier des ESV Kaindorf in der Mehrzweckhalle Kaindorf
26.03.11	Preisschnapsen Sparverein "Bergspitze" im Gasthaus-Café Zöhrer
26.03.11	Brotbackkurs im Kulturzentrum Ebersdorf
27.03.11	Landesschiedsrichterturnier im Stocksport in der Mehrzweckhalle Kaindorf
02.04.11	Heimspiel Fußball Dienersdorf - Pöllauberg, Safenarena 19.00 Uhr

02.04.11	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19:30 Uhr
03.04.11	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 15.00 Uhr
07.04.11	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
08.-10.04.11	Trad. Tiefenbacher Dorfmeisterschaften des ESV, Info: 0664/9386491
09.-10.04.11	Pizza-Turnier in der Mehrzweckhalle Kaindorf
09.04.11	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19:30 Uhr
09.-10.04.11	Frühlingserwachen in Kaindorf mit großer Osterausstellung bei der Baumschule Loidl

Ärztendienst

Dienstsprenkel Kaindorf-Stubenberg:

05.02.-06.02.	Dr. Kirchschrager (03334/2266)
12.02.-13.02.	Dr. Krasser (03334/41844)
19.02.-20.02.	Dr. Heiling (03176/8767)
26.02.-27.02.	Dr. Moser (03176/8244)
05.03.-06.03.	Dr. Kirchschrager (03334/2266)
12.03.-13.03.	Dr. Krasser (03334/41844)
19.03.-20.03.	Dr. Moser (03176/8244)
26.03.-27.03.	Dr. Heiling (03176/8767)

Dienstsprenkel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

05.02.-06.02.	Dr. Hiden (03383/2204)
12.02.-13.02.	Dr. Fallent (03333/26026)
19.02.-20.02.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
26.02.-27.02.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
05.03.-06.03.	Dr. Fallent (03333/26026)
12.03.-13.03.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
19.03.-20.03.	Dr. Hiden (03383/2204)
26.03.-27.03.	Dr. Fallent (03333/26026)

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

Montag

09:00 - 10:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
09:00 - 11:00	Bücherei Kaindorf
10:00 - 12:00	Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrhof Kaindorf (am 2. Montag im Monat)
17:00 - 18:00	Ballett (ab 7 Jahren) im Gemeindeamt Kaindorf mit Gabi Buchegger
19:00 - 20:00	Frauenturnen im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabi Goger
19:00	Tanzen für Mädchen und Frauen im Gemeindeamt Hofkirchen
19:00	Wirbelsäulengymnastik im Gemeindeamt Hartl
20:00 - 21:00	Turnen im Turnsaal in Ebersdorf

Dienstag

13:00 - 14:00	Kinderballett im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabi Buchegger
15:30 - 16:30	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
17:15 - 18:45	Fußballtraining U10 in St. Stefan, Spielgemeinschaft Ökoregion Kaindorf
19:00 - 20:30	Atmen-Entspannen-Wohlfühlen im Turnsaal in Ebersdorf
19:00 - 20:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
19:00	Eisschießen beim ESV in Moihöf/Hofkirchen (wenn Eis ist)
19:00	Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Stefan, SV Hofkirchen
19:00 - 22:00	Stockschießen in der Sporthalle, Hofkirchen
19.30	Yoga im Gemeindeamt Hofkirchen
19:30 - 22:00	Stockschießen im Freizeitzentrum Ebersdorf, ESV Wagenbach

19:30 - 22:00 **Volkstanzen** im Kulturhaus Kaindorf, Volkstanzgruppe

Mittwoch

09:00 - 10:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
15:30 - 17:00	Mutter-Kind-Turnen im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabriele Horschinegg
17:00 - 19:00	Bücherei Kaindorf
19:00 - 20:30	Yoga im Gemeindezentrum Tiefenbach, Aktion Gesunde Gemeinde
19:00 - 22:00	Stocktraining in der Mehrzweckhalle Kaindorf, Eis- und Stocksportverein Kaindorf
19:30 - 20:30	Tischtennis Ab März: in der Sporthalle Kaindorf, Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf
19:30 - 20:30	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal in Ebersdorf, VHS Hartberg
19:30 - 21:00	Damenturnen im Turnsaal Kaindorf, Damenrunde
19:30	Bauch-Beine-Po Turnen im Gemeindeamt Hartl
20:00 - 21:30	Männerchorprobe im Gschalla (GH I. Schirrhofer), Männergesangsverein Kaindorf

Donnerstag

14:30 - 15:30	Kreative Bewegung mit Musik im Gemeindeamt Kaindorf mit Gabi Buchegger
15:30 - 16:30	Ballett (ab 5 Jahren) im Gemeindeamt Kaindorf mit Gabi Buchegger
18:00 - 20:00	Pilates , im Turnsaal in Ebersdorf mit Birgit Schweighofer
19:00	Fußballtraining 1B in St.Stefan
19:30	Yoga im Gemeindeamt Hofkirchen

Freitag

15:00 - 16:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
---------------	---

16:30 - 18:00	Fußballtraining für Kinder im Freizeitzentrum oder im Turnsaal in Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fußball
17:00	Eisschießen beim ESV in Moihöf/Hofkirchen (wenn Eis ist)
17:15	Fußballtraining U10 in St. Stefan
19:00 - 20:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness
19:30	Probe der Marktmusikkapelle Kaindorf , Probesaal Musikschule
19:00	Training des ESV Tiefenbach , Stocksportanlage Untertiefenbach, ESV-Tiefenbach
19:00 - 20:30	Fußballtraining im Freizeitzentrum oder im Turnsaal in Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fußball
19:30 - 21:00	Kirchenchorprobe im Pfarrhof Kaindorf (Großer Pastoralraum), Kirchenchor Kaindorf
19:00	Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Stefan, SV Hofkirchen
20:00	Zimmergewehrschießen GH-Gartlgruber, ÖKB

Samstag

09:00 - 11:00	Bücherei Kaindorf
14:00	Eisschießen beim ESV in Moihöf/Hofkirchen (wenn Eis ist)
16:00 - 18:00	Tischtennis Ab März: in der Sporthalle Kaindorf, Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf

Sonntag

09:30 - 11:30	Bücherei Kaindorf
14:00	Eisschießen beim ESV in Moihöf/Hofkirchen (wenn Eis ist)

Sportverein Kaindorf

Die Kampfmannschaft trainiert je nach Spieltermin entweder Montag, Mittwoch und Freitag oder Dienstag und Freitag ca. von 19 bis 21 Uhr beim Sportplatz Kaindorf, Kontakt: Josef Ellinger (0676/889448135) oder Johann Berghofer (0664/8184480)

Vereine, Kontakte:

Ballett: Buchegger Gabi 0664/5537527

Damenrunde: Gerlinde Bruchmann 03334/2354

ESV Kaindorf: Johann Peheim 0664/4981243 jhpeheim@aon.at

Eltern-Kind-Gruppe: Waltraud Hirt 0650/9742768

ESV Hofkirchen: Karl Posch 0664/1620558

ESV Tiefenbach: Johann Kirchengast, 0664/9386491

ESV Wagenbach: Andreas Hofer 0699/81123764

Fußball USV Hofkirchen: Peter Prem 0664/4069732

Gemeindeamt Dienersdorf: 03334/4140, **Gemeindeamt Ebersdorf:** 03333/2341, **Gemeindeamt Hartl:** 03334/2522, **Gemeindeamt Hofkirchen:** 03334/3232, **Gemeindeamt Kaindorf:** 03334/220814, **Gemeindeamt Tiefenbach:** 03334/2285

Wirbelsäulengymnastik: Goger Gabi 03333/2003

Kirchenchor Kaindorf: Mag. Stefan Teubl 0664/4262736, stefan.teubl@gmx.at

Männergesangsverein Kaindorf: David Teubl 0680/3005354, mgv@kaindorf.at, www.mgv-kaindorf.at

Marktmusikkapelle Kaindorf: Herbert Klambauer 0676/3054143

Pilates: Schweighofer Birgit 0664/8465543

Schießen ÖKB: Zach Josef 0664/3632000

Singkreis Hartl: Strahlhofer Gertraud 03334/2136, gertraud.strahlhofer@aon.at

Spielgemeinschaft: Wolfgang Loidl 0664/5291331

Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness: Sonja Spitzer 0664/3437300, gsspitzer@hotmail.com

Sportverein Ebersdorf - Sektion Fußball: Erlacher Daniel 0664/4553203

Tanzen: Gauster Andrea 0676/7300032

Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf: Werner Krugleitner 0664/9657126, werner.krugleitner@inode.at

Trachtenmusikkapelle Ebersdorf: Markus Tombeck 0664/3148019

Turnen: Horschnigg Gabriele 0664/1431768

Volkstanzgruppe: Fritz Prem 0664/4111219

Yoga - Andrea Kopitsch 0664/5236236

Volksschule Hofkirchen

Bobfahren und Eislaufen

Die winterlichen Verhältnisse in der Vorweihnachtszeit wurden von den SchülerInnen der Volksschule Hofkirchen im Turnunterricht voll ausgenutzt. Beim Bobfahren und Eislaufen hatten die Kinder großen Spaß. Die Schüler wurden bestens mit heißen Getränken versorgt.



Adventfeiern an der VS Hofkirchen

Jeden Donnerstag im Advent bereitet die Religionslehrerin Brigitte Kaltenecker in der VS Hofkirchen zu Beginn des Unterrichtstages eine Adventfeier vor, die im Atrium der Schule stattfand. Mit einer Geschichte, Ge-

sang und Instrumentalmusik wurden die SchülerInnen auf das Weihnachtsfest eingestimmt.



Hirtenspiel der VS Hofkirchen

Das Hirtenspiel „Die Krippe erzählt“ studierten die SchülerInnen der 3. Klasse ein. Sie erfreuten damit die Bewohner des Pflegewohnheims

„Sonnengarten“, die Senioren in Tiefenbach sowie Eltern und Verwandte. Zur Weihnachtsfeier in der Schule leistete jede Schulstufe einen Beitrag. Alle Schüler, die die Musikschule besuchen, spielten auf ihrem Instrument eine weihnachtliche Weise.



Elternverein Ebersdorf

Der Elternverein der VS Ebersdorf hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Raiffeisenbank Thermenland diese ansprechenden Schilder anfertigen lassen.

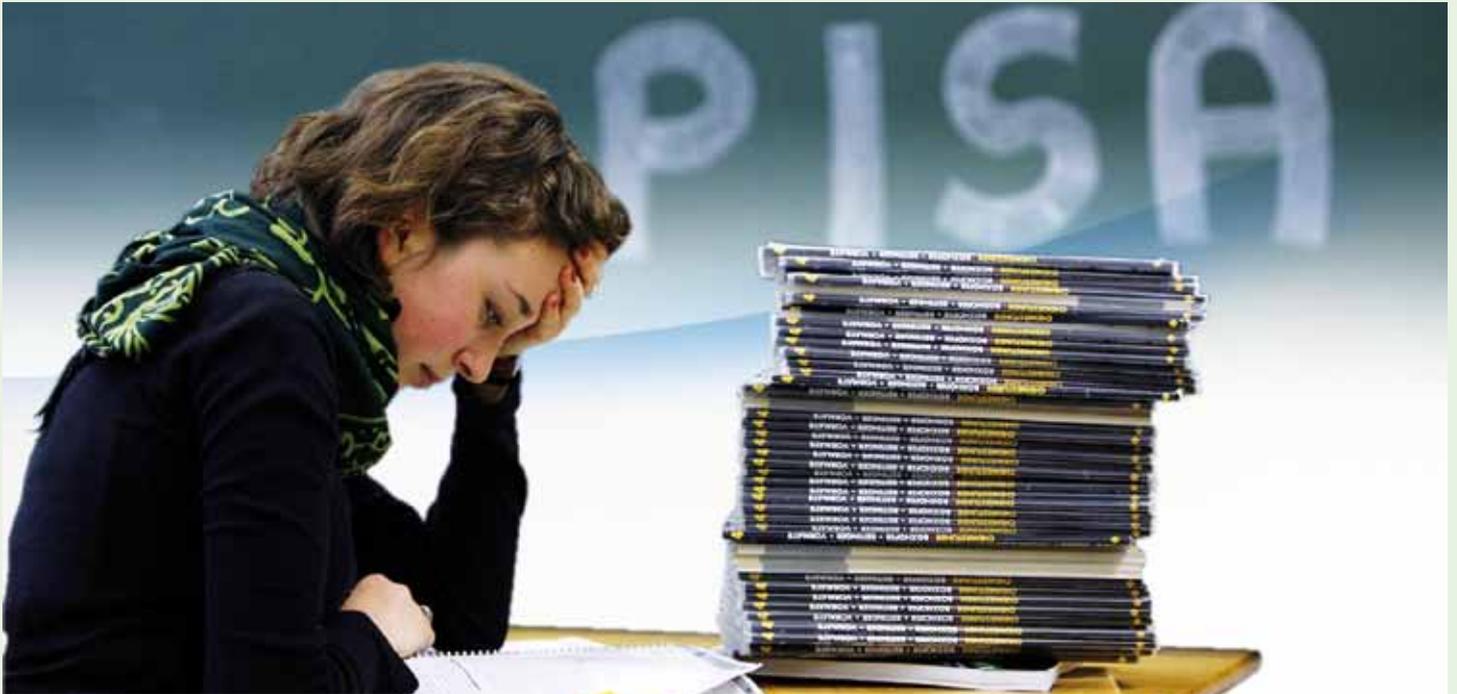
Sie sollen die Autofahrer auffordern, in unserem Ortsgebiet auf erhöhte Geschwindigkeit zu verzichten und

besonders auf unsere Kleinen aufzupassen.

Zur Zeit wohnen 153 Kinder im Alter zwischen 0 und 12 Jahren in unserem Ort, diese und natürlich alle anderen würden sich freuen, wenn unsere Straßen sicherer und ruhiger werden würden.



Bücherei Kaindorf trotz der PISA-Studie



Erschütternd sind die Ergebnisse der PISA-Studie für Österreich. Vor allem im Bereich Lesen haben unsere Schülerinnen und Schüler schwerwiegende Defizite. Dabei gehört gerade das Lesen zu den Schlüsselqualifikationen und ist eine Voraussetzung für das Berufs- wie auch das Privatleben.

Ob Kinder zu Viel- oder Weniglesern

werden, hängt auch vom Elternhaus ab. Werden die Eltern lesend, mit Büchern erlebt? Darf das Kind Bücher

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 9-11 Uhr,
Mittwoch 17-19 Uhr,
Samstag 9-11 Uhr,
Sonntag 9:30-11:30 Uhr

nach seinen Interessen auswählen? Wird das Kind motiviert und bestärkt? Liest dem Kind jemand vor und weckt dadurch die Neugierde auf Bücher?

Die Öffentliche Bücherei bietet Kindern und Erwachsenen den kostengünstigen Zugang zu zahlreichen Büchern verschiedener Genre.

„Besonders freut es mich, wenn Kindergartenkinder kommen und die Mamas und Papas stoßweise die Bücher nach Hause tragen. Da weiß man, dass zuhause mit dem Kind gelesen wird und es den idealen Einstieg in ein Leben ohne Leseprobleme haben wird!“, freut sich Büchereileiterin Karin Ammerer.

Auch heuer bietet die Öffentliche Bücherei günstige Jahreskarten an, mit denen Bücher nach Lust und Laune ausborgt werden können. Kinder bezahlen 5 Euro als Beitrag für ein ganzes Jahr, das 2. Kind nur noch 2,50 Euro. Auch Karten für Erwachsene und Familien bietet die Bücherei gerne an.

Bücher gibt es für jede Altersgruppe, für alle Interessen und natürlich auch für Lesemuffel.

Auf einen Besuch in der Bücherei freut sich das Büchereiteam!

Wer gut liest, hat zahlreiche Vorteile:

- Rechtschreibung: Gute LeserInnen haben meist auch eine gute Rechtschreibung, da sie sich das Schriftbild einprägen.
- Grammatik und Sprachgefühl: Vielleser entwickeln ein besonderes Gefühl für die (grammatikalisch richtige) Sprache.
- Wortschatz: Der Wortschatz wird gefestigt und durch das Erlesen neuer Wörter immer erweitert.
- Phantasie: Ein Buch ist wie ein fliegender Teppich in das Reich der Phantasie. Anders als beim Fernsehen kann sich der Leser in eine Welt träumen, sie verändern und mit den Figuren fühlen.
- Konzentrationsfähigkeit: Kinder, die viel lesen, können sich besser und leichter konzentrieren.
- Lernfähigkeit: Wer gerne liest, lernt auch leichter und tut sich dadurch in der Schule leichter.

Neu in der Bücherei Kaindorf

Auch im neuen Jahr bleibt in der Bücherei Kaindorf alles beim Alten:

Wir bieten unseren Lesern Bücher für jeden Geschmack und die neuesten Neuerscheinungen.

Wie schon im Vorjahr sichern unsere günstigen Jahreskarten ein ganzes Jahr lang Lesespaß zum Superpreis.

Die Pfeiler des Glaubens

Ildefonso Falcones

Spanien, 16. Jahrhundert: In Andalusien brodelt ein Konflikt zwischen Christen und Morisken, den Nachfahren der einst so mächtigen Mauren, die über Jahrhunderte hinweg auf der iberischen Halbinsel herrschten. Nach deren Niederlage wurde den verbleibenden Muslimen Religionsfreiheit zugestanden, doch die katholische Kirche duldet keine andere Glaubensrichtung neben sich und begann mit einer beispiellos brutalen Zwangschristianisierung. Gegen diese Unterdrückung erheben sich die Morisken zu einem letzten verzweifelten Aufstand.

An der Revolte beteiligt sich auch Hernando, der in einem besonderen Dilemma steckt. Seine Mutter wurde einst von einem katholischen Priester vergewaltigt, und Hernando war das

Ergebnis dieses Verbrechens. Angesichts der entsetzlich blutigen Auseinandersetzungen zwischen Muslimen und Christen kommen dem jungen Mann Zweifel, ob Gewalt die richtige Lösung ist. Er sucht nach Wegen, die verfeindeten Parteien zu versöhnen und ein friedliches Zusammenleben zu ermöglichen. Doch als der Morisken-Aufstand kläglich scheitert, nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Hernando versucht alles, um das sich abzeichnende Schicksal der Vertreibung Hunderttausender Muslime aus Spanien abzuwenden.

Süßer Tod

Sandra Brown

Sie kann sich an nichts erinnern: Die Journalistin Britt Shelley wacht im Bett neben dem Polizisten Jay Burgess auf, der durch seinen Einsatz bei einem Feuer vor sieben Jahren zum Helden wurde. Aber sie weiß nicht, wie sie dort gelandet ist und warum Jay tot neben ihr liegt ...

Britt gerät schnell ins Visier der Polizei, doch gefährlicher sind ihre anderen Verfolger. Allen voran der Ex-Feuerwehrmann Raley Gannon. Er war es, der bei dem Feuer damals Verdächtiges fand - und dann alles verlor: seinen Job, seinen guten Ruf, seine Verlobte. Seit dem sinnt er auf Rache

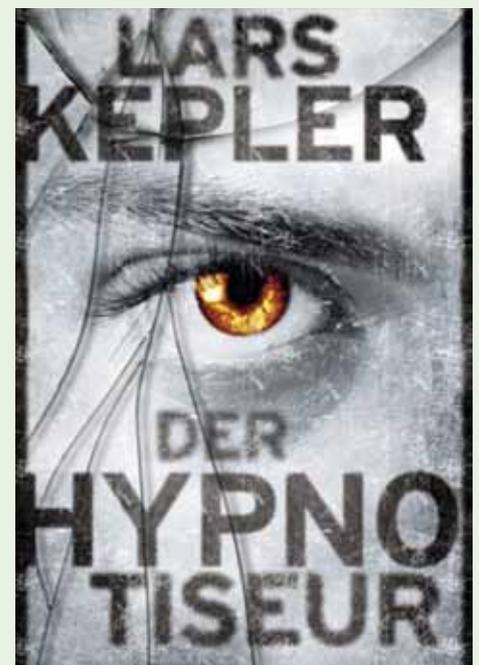
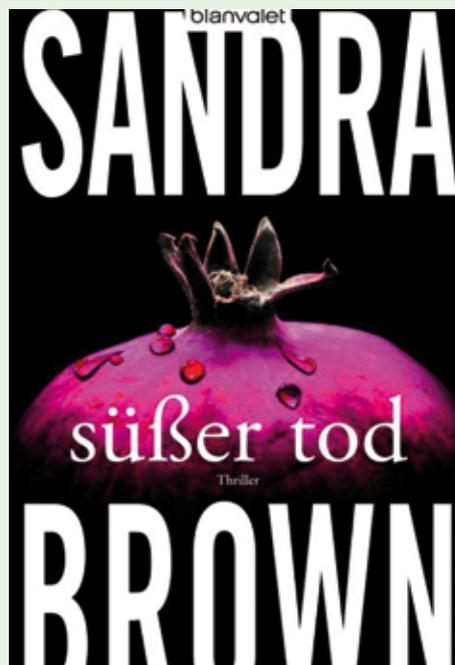
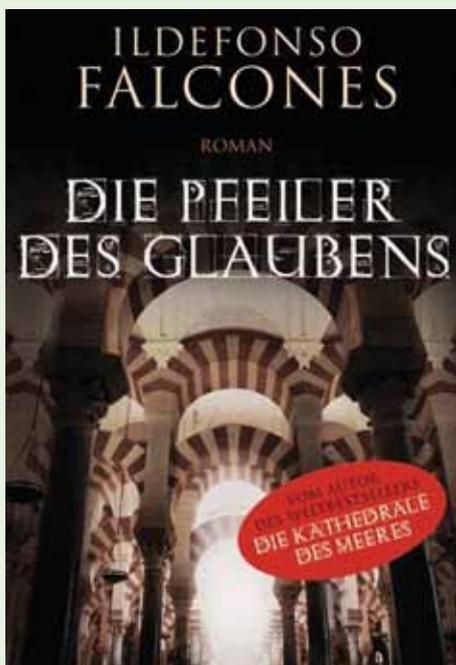
- und dazu braucht er Britt. Kurzerhand kidnappt er die junge Reporterin, um sie zu verhören. Doch plötzlich werden Britt und Raley gemeinsam zum Ziel von sehr mächtigen Feinden. Eine abenteuerliche Flucht beginnt ...

Der Hypnotiseur

Lars Kepler

Vor den Toren Stockholms wird an einem Sportplatz die Leiche eines brutal ermordeten Mannes entdeckt. Kurz darauf werden Frau und Tochter ebenso bestialisch getötet aufgefunden. Offenbar wollte der Täter die ganze Familie auslöschen. Doch der Sohn überlebt schwer verletzt. Als Kriminalkommissar Joona Linna erfährt, dass es ein weiteres Familienmitglied gibt, eine Schwester, wird ihm klar, dass er sie vor dem Mörder finden muss.

Er setzt sich mit dem Arzt und Hypnotiseur Erik Maria Bark in Verbindung. Er will, dass Bark den kaum ansprechbaren Jungen unter Hypnose verhört. Bark hatte sich jedoch wegen eines traumatischen Erlebnisses geschworen, niemals mehr zu hypnotisieren. Aber es geht hier um ein Menschenleben. Es gelingt ihm schließlich, den Jungen zum Sprechen zu bringen. Was er dabei erfährt, lässt ihm das Herz gefrieren ...

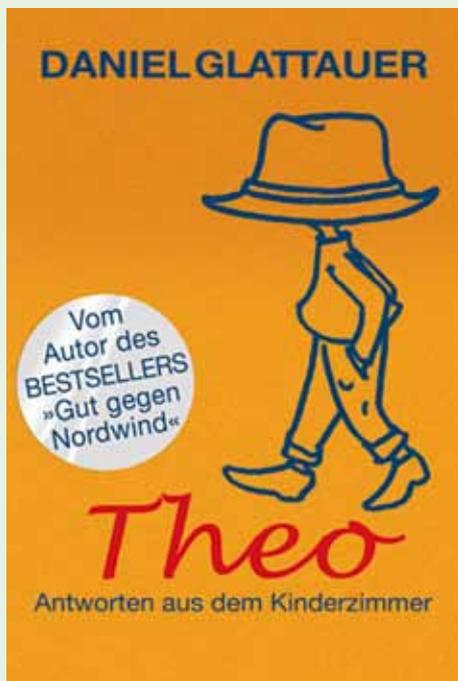


Neu in der Bücherei Kaindorf

Theo. Antworten aus dem Kinderzimmer

Daniel Glattauer

Theo ist -der Neffe von Bestseller-Autor Daniel Glattauer. Bei seiner Geburt fasste sein Onkel den Entschluss, das Kind beim Älterwerden zu beobachten und zu beschreiben, wie es die Welt der Erwachsenen für sich erobert. Einmal jährlich erschienen Porträts des Ein-, Zwei- und Dreijährigen. Mit drei gab Theo sein erstes Exklusiv-



interview. Danach war bald klar, dass sein Mitteilungsbedürfnis noch lange nicht gestillt sein würde. Nach Theos vierzehntem Geburtstag wurden die Rollen getauscht und das gemeinsame Projekt würdig abgeschlossen: Theo führte ein Revanche-Interview mit Onkel Daniel. Eines der witzigsten, herzerwärmendsten Bücher, das je über Kinder geschrieben wurde.

Die Kunst, kein Egoist zu sein Richard David Precht

Warum wir uns so schwer tun, gut zu sein

Ist der Mensch gut oder schlecht? Ist er in der Tiefe seines Herzens ein Egoist oder hilfsbereit? Und wie kommt es eigentlich, dass sich fast alle Menschen mehr oder weniger für die »Guten« halten und es trotzdem so viel Unheil in der Welt gibt? Das Buch stellt keine Forderung auf, wie der Mensch zu sein hat. Es untersucht - quer zu unseren etablierten Weltbildern - die Frage, wie wir uns in unserem täglichen Leben tatsächlich verhalten und warum wir so sind, wie wir sind: Egoisten und Altruisten, selbstsüchtig und selbstlos, rivalisierend und kooperativ, nachtragend und verzeihend, kurzsichtig und verantwortungsbewusst. Je besser und unbestechlicher wir unsere wahre Natur erkennen,

desto gezielter können wir unsere Gesellschaft verändern und verbessern. Ein Buch, das uns dazu bringt, uns selbst mit neuen Augen zu sehen!



Unsere Öffnungszeiten:

Montag 9-11 Uhr,
Mittwoch 17-19 Uhr,
Samstag 9-11 Uhr,
Sonntag 9:30-11:30 Uhr

Ihr persönlicher Einkaufsmarkt

rodler markt
Ges.m.b.H.
Telefon:
03334/2291

8224 Kaindorf 8

www.rodler-markt.at



Polizeiinspektion Kaindorf

Neuer Mitarbeiter der Polizeiinspektion Kaindorf



GrpInsp Herbert Cividino

Mit 01.Jänner 2011 ist ein neuer Mitarbeiter vom Stadtpolizeikommando Graz zur Polizeiinspektion Kaindorf versetzt worden: **Gruppeninspektor Herbert CIVIDINO.**

GrpInsp Herbert CIVIDINO absolvierte ab 01.04.1986 die Polizeischule in Graz. Nach seiner Ausmusterung war er im Wachzimmer Schillerplatz und auf der Polizeiinspektion Plüddemanngasse im Einsatz. Er ist ein erfahrener und sehr kompetenter Polizist. Seine Freizeit nützt er für die Familie und vor allem für die Sportausübung.

Jahresstatistik 2010 der Polizeiinspektion Kaindorf

Die Beamten der Polizeiinspektion Kaindorf hatten im Jahre 2010 genug zu tun, um die öffentliche Ordnung, Ruhe und Sicherheit aufrecht zu erhalten.

Einige Zahlen über die Tätigkeit:

127 Vergehen und Verbrechen waren zu bearbeiten, 477 Geschäftsstücke der Verwaltungsbehörde wurden erledigt, 135 Alkovortests, 57 Alkomattests wurden durchgeführt und 695 Organstrafverfügungen im Verkehrsdienst erlassen. 126 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und 150 Verkehrsunfälle mit Sachschaden haben sich im Postenrayon Kaindorf ereignet.

Polizeiortruf 133

Die Beamten der Polizeiinspektion Kaindorf sind um Ihre Sicherheit bemüht und wünschen Ihnen eine angenehme und stressfreie Faschingszeit.

Der Polizeiinspektionskommandant:
Franz Summerer

FF Kaindorf - eine starke Leistung

Von einem quasi „normalen“ Einsatzjahr wurde bei der 137. Wehrversammlung der FF Kaindorf im GH Waldpension Rechberger berichtet. Kommandant HBI Franz Radl konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen aus Politik, Vereinen, Institutionen und

Gesellschaft begrüßen. Welche Ausmaße die Beschreibung „normal“ für ein Einsatzjahr der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf hat, das zeigen nicht weniger als 104 alarmmäßige Ausrückungen, welche von der Einsatzmannschaft zu bewältigen wa-

ren. Dabei wurden 1.214 Stunden bei jeder Tages- und Nachtzeit geleistet, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Bei 30 Verkehrsunfällen wurden 18 Beteiligte verletzt, drei Personen konnten durch Erstmaßnahmen der FF Kaindorf gerettet werden. Neben

Besondere Leistungen der Kameraden:

- zwei Gruppen erreichten das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber
- vier Gruppen nahmen am Bezirksfunkbewerb teil, wobei zwei Pokale mit nach Hause genommen werden konnten
- zwei Kameraden erwarben das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze
- die FW-Jugend hat erfolgreich am Wissenstest teilgenommen

Erwähnenswerte Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

- die FW-Jugend holte das Friedenslicht und verteilte es
- der Abenteuerstag der Kinderkrebstation des LKH Graz wurde in Kaindorf abgehalten
- bei der CrisuParty sorgten vier Bands ordentlich für Stimmung

Verliehene Auszeichnungen im Jahr 2010:

- 13 Hochwassermedaillen wurden an Kameraden mit mehrmaligen Hochwassereinsätzen verliehen
- das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit erhielten HLM Hubert Mayer, HLMdF Markus Loidl und OBM Johannes Kellner
- das Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit wurde an ABI Franz Rodler überreicht
- das Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit erhielten E-HBI Alois Gruber, E-HLM Erwin Falkner, E-LM Franz Huber, E-LM Alois Pichler sowie E-LM Karl Thaller
- das Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit wurde an E-ABI Franz Rodler sen. überreicht

den häufigen Einzelereignissen musste auch zu vier länger andauernden Hochwassereinsätzen ausgerückt werden, durch Präventivmaßnahmen konnten dadurch größere Schäden verhindert werden. An sonstigen Tätigkeiten wurden 627-mal insgesamt 7.334 Mannstunden

aufgewendet, bspw. für Aus- und Weiterbildung, Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Verwaltungstätigkeiten, usw. Zur Weiterbildung wurden neun Mal mehrtägige Kurse in der Feuerweherschule in Lebring besucht. Zum Abschluss der Wehrversamm-

lung wurde HBI Franz Radl von seiner Mannschaft mit einem Erinnerungsbuch überrascht. Es hat im neugestalteten Eingangsbereich des Rüsthauses einen besonderen Platz bekommen und enthält Fakten über die Bauphase für das neue Einsatzzentrum.



Die 137. Wehrversammlung der FF Kaindorf füllte den Saal im GH Waldpension Rechberger.



13 Kameraden wurden für ihre Leistungen bei Hochwassereinsätzen ausgezeichnet.



Durch die Angelobung von Marion Rodler, Elisabeth Hauer, Christopher Schaller und Jan Riegebauer von nun an bei der Einsatzmannschaft



Die Jugend ist ein wichtiger Teil der Feuerwehr und bei allen Veranstaltungen tatkräftig mit dabei.



Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.



Nach der feierlichen Abholung des Friedenslichtes in Hartberg wurde es im Löschgebiet verteilt.



Eine besondere Auszeichnung für die Kameraden: zahlreiche Ehrengäste verfolgten gespannt die Berichte.



Ehrenzeichen für 40-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.



Die alljährliche Friedenslicht-Aktion der FW-Jugend findet in der ganzen Steiermark statt.



Überreichung des Funk-Leistungsabzeichens in Bronze an JFM Thomas Grasser und JFM Daniel Mayer.



Ehrenzeichen für 60-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.



Am Hl. Abend konnte das Friedenslicht im Rüsthaus der FF Kaindorf abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Jahresrückblick 2010

Mitgliederstatistik:

Die Feuerwehr Ebersdorf besteht derzeit aus 57 Aktiven, 28 Mitgliedern außer Dienst und 20 Mitgliedern der Feuerwehrjugend; gesamt 105 Mitglieder. Weiters freuen wir uns über 57 unterstützende Mitglieder.

Eintritte: Martin Hofer, Daniel Mild, Matthias Zupancic, Maximilian Zwickel; **Austritte:** Manfred Goger, Thomas Ziegler

Einsätze und Tätigkeiten:

Brandinsatz: Der größte Einsatz im heurigen Berichtsjahr war im August ein Großbrand eines Hühnerstalls in Waltersdorfberg. Unsere Aufgabe bestand hauptsächlich darin, die Ausbreitung des Brandes auf den angrenzenden Wald zu verhindern. Insgesamt 21 Feuerwehren mit 189 Mann standen hier im Einsatz.

Technische Einsätze: Keller auspumpen in Ebersdorf und Wagenbach-Egg, LKW-Bergung auf der L412 (S-Kurve), PKW-Bergungen (Safen-Wiesenweg, L412 bei Dreihöf, Friedhofsriegel), Entfernen gefährlicher Baumteile, Ölspur binden, Beistellen von Geräten, Straße reinigen, Kanal reinigen, Wassertransport, Auspumparbeiten, Parkplatz einweisen.

Mit den Kindern der Volksschule Ebersdorf übten wir Kübel- und Zielspritzen, bei der Verkehrserziehung sicherten wir die Straße ab und reinigten diese. Für den Kindergarten waren wir Begleitschutz beim Laternenumzug. An den Funk- und Zivilschutzprobealarmierungen nahmen wir regelmäßig teil.

Vor Weihnachten besuchten wir wieder unsere älteren Feuerwehrkameraden und Patinnen mit einem kleinen Geschenk.

Übungen:

8 Monatsübungen, 1 Abschnittsübung, 1 FuB / KHD-Übung, 20 Übungen für die GAB 1 - Praxismodul, 11 Übungen für die Technische Hilfeleistungsprüfung, 1 Atemschutzübung, 14 Übungen

für die Atemschutzleistungsprüfung, 1 Abschnittsatemschutzübung, 1 Bezirksatemschutzübung, 3 Übungen im Rahmen des Schadstoffzuges Oststeiermark, 8 Maschinistenübungen, 20 Wissenstestübungen, 35 Übungen für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, 22 Übungen für die Bezirksfunkbewerbe, 1 Abschnittsfunkübung, 7 Übungen für das Funkleistungsabzeichen in Gold

Jugend:

Die Feuerwehrjugend zählt derzeit 20 Mitglieder. Sie hat beim Bezirksjugendleistungsbewerb in Wörth bzw. beim Landesjugendleistungsbewerb und Bewerbungsspiel in St. Margarethen an der Raab erfolgreich teilgenommen. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend 2 absolvierten den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold, die Jugend 1 das Wissenstestspiel in Bronze in Neudau. Die Jugend nahm auch an mehreren Funkleistungsbewerben sehr erfolgreich teil. Das Friedenslicht wurde von der Feuerwehrjugend in Hartberg abgeholt und am Heiligen Abend im Rüsthaus verteilt.

Im Jänner fuhrn 34 Schibegeisterte zum Schitag der Feuerwehrjugend am Kreischberg.

Insgesamt wurden von der Feuerwehrjugend 3988,5 Stunden aufgewendet.

Funk:

Die Funkgruppe hat an den Funkleistungsbewerben wieder sehr erfolgreich teilgenommen. Mit bis zu vier Gruppen nahm man an den Bewerben in den Bezirken Hartberg, Fürstenfeld, Feldbach und Weiz teil, wobei sie in Einzel-, Jugend- und Mannschaftswertung stets die vordersten Plätze belegten. Neben dem endgültigen Gewinn des Wanderpokals konnten insgesamt 14 Pokale mitgenommen werden.

Doris Fleck, Stefan Forreth, Gernot Lederer und Julia Mugitsch konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Christian Stark absolvierte in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Atemschutz:

Unsere Feuerwehr zählt zurzeit 16 aktive Atemschutzgeräteträger. Diese haben an der Bezirksatemschutzübung des Bezirkes Fürstenfeld und der Abschnitts-Atemschutzübung in Wörth teilgenommen. Michael Fuchs, Gernot Lederer, Johannes Seidl und Christian Stark absolvierten die Atemschutz-Leistungsprüfung in der Stufe Silber mit gutem Erfolg.

Unsere drei CSA-Träger (Chemikalienschutzanzug) waren bei drei Übungen des Schadstoffzuges Oststeiermark eingesetzt.



Die Funkgruppe war heuer wieder sehr erfolgreich.



Hühnerstallbrand in Waltersdorfberg

Feuerwehrausflug:

Der heurige Feuerwehrausflug führte unsere Kameraden samt Anhang nach Graz. Nach einer Führung im Landeszeughaus wartete das Mittagessen im Krebsenkeller. Den Nachmittag nutzten viele um den Schlossberg zu besichtigen, bevor es eine interessante Führung im ORF-Landesstudio Steiermark gab. Bei einem Buschenschank in Obertiefenbach wurde dieser Ausflug beendet.

Senioren Ausflug:

Der Ausflug, der jedes Jahr vom Bezirksfeuerwehrverband bestens organisiert wird, führte unsere Senioren heuer nach Wien ins Technische Museum. Nach dem Mittagessen im Schweizerhaus fand dieser Ausflug bei einem Heurigen in Guntramsdorf einen gemütlichen Ausklang.

Anschaffungen:

1 Stk. Motorkettensäge, 1 Stk. Schmutzwasserpumpe, 10 Stk. Einsatzbekleidung E1 (Jacke und Hose), diverse Jugenduniformen, LKW-A (Firma Iveco Magirus)

Auszeichnungen:

Bewerterverdienstabzeichen in Bronze (für 5-malige Tätigkeit bei Landesbewerben): OBI Jürgen Stark
 Ehrenzeichen für vieljährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens: für 25 Jahre: LM Franz Hörzer und OLM d.F. Josef Dampfhofer, für 40 Jahre: HLM Johann Goger und HFM Josef Höfler, für 50 Jahre: ELM Franz Hörzer und ELM d.F. Josef Loidl, für 60 Jahre: EOBI Karl Rath



Besuch des ORF-Landesstudios Steiermark

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: ELM Josef Loidl, BM Johann Stark und OLM d.F. Josef Dampfhofer
 Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: OBM Franz Dorn und HLM Herbert Grabner

Vorankündigung

Am Sonntag, dem 05. Juni 2011, lädt die Feuerwehr Ebersdorf zum traditionellen Frühschoppen ein. Wir würden uns freuen, Sie zur Fahrzeugsegnung des neuen LKW-A, der den alten KLF ersetzen wird, begrüßen zu dürfen.

Stundenaufwand: 45 Einsätze: 462 Stunden, 154 Übungen: 1909 Stunden, 329 Tätigkeiten: 7026 Stunden, GESAMTSTUNDEN: 9397 Stunden

Ein herzlicher Dank an alle Kameraden für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Dank gilt auch der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit. Die Feuerwehr Ebersdorf bittet auch im heurigen Jahr wieder um Eure Unterstützung für die kommenden Aufgaben. Gut Heil!

Wertpapier-KEST NEU

Mit dem Budgetbegleitgesetz 2011 wurde eine Reihe von steuerlichen Änderungen beschlossen. Die wichtigste Änderung im Bereich der Einkommensteuer ist die neue Vermögenszuwachsbesteuerung. Ab 1. Oktober 2011 werden Gewinne aus realisierten Wertsteigerungen von Kapitalanlagen (z.B. beim Verkauf von Aktien, GmbH-Anteilen, Anleihen) und Derivaten generell mit 25% KEST besteuert. Wenn die Wertpapiere im Depot einer österreichischen Bank liegen, wird die KEST - wie schon bisher bei der KEST auf Zinserträge - von der Bank eingehoben und an das Finanzamt abgeführt.

Betroffen sind alle nach dem 31.12.2010 erworbenen Aktien und Investmentfonds sowie alle nach dem 30.09.2011 erworbenen Anleihen und Derivate. Bis zu diesem Stichtag erworbene Wertpapiere können nach Ablauf der einjährigen Spekulationsfrist weiterhin steuerfrei veräußert werden. Die neue Regelung kann jedoch auch einen Vorteil bringen: Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen können innerhalb eines Kalenderjahres mit laufenden Erträgen und Veräußerungsgewinnen anderer Kapitalanlagen ausgeglichen werden.

Es können daher unter bestimmten Voraussetzungen z.B. Kursverluste aus Aktien mit Zinserträgen von Anleihen oder Dividendenerträgen ausgeglichen werden - nicht jedoch mit Zinsen aus Bankguthaben und Sparsbüchern und auch nicht mit anderen Einkünften. Durch die Einreichung einer Einkommensteuererklärung kann die zuviel bezahlte KEST vom Finanzamt rückerstattet werden.

Für nähere Informationen:
Kohl & Schützenhöfer
 Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
 Baumschulgasse 5, 8230 Hartberg
 Tel.Nr.: 03332/62515, Fax: DW 30
 Email: office @kohl-schuetzenhoefer.at

Tätigkeitsbericht der FF-Obertiefenbach



Einsatzstatistik

Einsätze im Branddienst: 3 Einsätze: 1 Feuerwache, 2 Fehlalarme

Technische Einsätze: 45 Einsätze, davon 16 Verkehrsunfälle mit insgesamt 19 Beteiligten, 29 sonstige technische Einsätze (umgefallene Bäume, Straßen- und Kanalreinigungen, Wassertransporte u.Ä.) Übungen und sonstige Tätigkeiten: 44 Übungen mit insgesamt 3723 Stunden.

Die Gesamtstunden der FF Obertiefenbach im Jahr 2010 betragen 5210 Stunden.

Fahrzeugsegnung

Gesellschaftlicher Höhepunkt des Jahres war die Fahrzeugsegnung des neu angeschafften Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung, die am 06. Juni 2010 mit anschließendem Fröhschoppen in der Erzherzog Johann Halle abgehalten wurde. Dazu durfte Kommandant Hauptbrandinspektor Johann Hierzer zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder und Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Franz Hauptmann, sowie zahlreiche Fahrzeugpatinnen und einen -paten, begrüßen.

Feuerwehrfest

Das Oktoberfest fand am 09. Oktober 2010 in der Erzherzog Johann Halle

statt. Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung wurden unter anderem 25 neue Einsatzjacken angeschafft.

Aus- und Weiterbildung

Insgesamt 12 KameradInnen nutzten das Kursangebot der Feuerweherschule in Lebring. Bei insgesamt 22 Kursen wurden Fachkenntnisse erworben und Wissen ausgetauscht. Die reine Kursdauer - ungeachtet der An- bzw. Abreisezeiten - umfasste somit 448 Stunden.

Feuerwehrjugend

Ein arbeitsreiches Jahr für die 8 Man-

nen der Feuerwehrjugend: Neben dem Erreichen des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Bronze darf man auch zu den beim Wissenstest der Steirischen Feuerwehrjugend erreichten Leistungen herzlich gratulieren (1x Gold, 4x Silber, 3x Bronze). Weiters bedankt sich die Feuerwehrjugend für die Spendenbereitschaft anlässlich der Friedenslichtaktion, die wieder am 23. und 24. Dezember 2010 durchgeführt wurde.

Der Reinerlös dieser Aktion kommt wie alljährlich wieder der Kinderkrebshilfe Graz zugute.



Marktmusikkapelle Kaindorf



Das Frühjahrskonzert im Kulturhaus ist immer gut besucht.

Das Weihnachtskonzert 2010 war ein voller Erfolg und sehr gut besucht für die vorweihnachtlich kalte Jahreszeit. Die große Besucherzahl motiviert uns, weiterhin ein Weihnachtskonzert zu veranstalten.

Ein großer Dank gilt natürlich Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler für die Bereitstellung der kirchlichen Räumlichkeiten sowie Herrn Heinrich Götz für die stimmungsvoll weihnachtliche Umrahmung unseres Konzertes. Ein besonderer Dank gilt auch dem altbewährten Sängerpaar Monika und Alexander Gaugl für die fleißigen Probearbeiten mit uns. Vielen Dank für die immer wieder tolle gesangliche Unterstützung.

Den Abschluss des vorigen Jahres nach dem gelungenen Weihnachtskonzert stellte für die Marktmusikkapelle Kaindorf das traditionelle Neu-



Monika und Alexander Gaugl mit der Marktmusikkapelle Kaindorf beim Weihnachtskonzert.

jahrspielen dar. Mit den Einnahmen werden wieder neue Instrumente und Noten angeschafft, sowie notwendige Reparaturen an Instrumenten durchgeführt und neue Uniformen angekauft. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Den Auftakt im neuen Jahr machen wir wie alle Jahre mit unserem beliebten Musikergschnas am Rosenmontag im

Buona Sera in Kaindorf. Die Mitternachtseinlage wird bestimmt wieder eine Überraschung für viele!

Den musikalischen Frühling beginnt die Marktmusikkapelle Kaindorf wieder mit dem beliebten Frühjahrskonzert, welches am Samstag, dem 30. April 2011 im Kulturhaus Kaindorf stattfinden wird.

Die Vorbereitungen und Proben dafür sind schon voll im Gange, und die gesamte Kapelle freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen beim Frühjahrskonzert.

Die Marktmusikkapelle Kaindorf bittet nochmals auf diesem Weg alle Vereins- und Gemeindeverantwortlichen, dass zukünftig alle musikalischen Auftritte früh genug (bis spätestens 31. März 2011) und ausschließlich mit Kapellmeisterin Andrea Goger, Tel. 0664/4045156, vereinbart werden.

Aufgrund von Terminkollisionen und zu vielen Auftritten außerhalb von Kaindorf war es der Marktmusikkapelle Kaindorf nicht möglich, den 5 Gemeinden sowie den vielen verschiedenen Vereinen immer zur Verfügung zu stehen.



Die Marktmusikkapelle Kaindorf mit Obmann Herbert Klambauer und Kapellmeisterin Andrea Goger.

Theaterrunde Ebersdorf

„Spanien Olé!“ - Ein Stück, das alle StückerIn spielt

... hat sich die Theaterrunde Ebersdorf unter der Regie von Herbert Salchinger heuer vorgenommen und die Herausforderung, vier sprachliche Akzente gleichzeitig auf die Bühne zu bringen, bravourös gemeistert.

Wie es halt so ist - im Urlaub in Spanien: Ein Wiener mit steirischen Wurzeln trifft auf einheimisches Personal, und mit dem deutschen Gast harmoniert er wohl selten, der „echte Wiener“ - der Rudi Meckerer, den Johannes Pichler sehr originell und mit vollem Einsatz auf die Bühne gebracht hat. Hinreißend und gekonnt gekontert hat ihm Elfi Dampfhofer als preußische Ruhesuchende namens Eleonore Pingelig im modischen Strand-Outfit mit Körperüberbetonung, die das Publikum freudig angenommen hat. Am üppigen Mutterbusen stets angelehnt der Sohn Heinz Dieter, hervorragend gemimt von Klaus Pichler, der in der „Ja, Mutti!“-Rolle wohl den schwierigsten Part gemeistert hat. - Nicht weniger an kurzer Leine geführt, verbringt Ehemann Heinrich Pingelig, überzeugend dargestellt von Gottfried Gerngroß, seinen Urlaub hauptsächlich im Zimmer, wo „ach, diese Hitze!“ noch unerträglicher als am Strand gewesen sein muss. Dort fühlt sich der Großvater der Familie Meckerer - ein köstlicher Herbert Salchinger - am wohlsten: Bewaffnet mit Fernglas und einem entzückenden Badedress im Stil der 20er Jahre zieht es ihn stets dorthin, wo Urlauberinnen samt Begleiter alle ihre Hüllen fallen lassen. Auch Evi Meckerer, schwungvoll und selbstsicher von Justine Mauerhofer dargestellt, und ihrem Pedro, dem ersten Sangria-Mixer und Gastronom am Platz, glaubhaft mit spanischem Akzent gespielt von Hannes Goger, sind am liebsten dort, wo sie ungestört turteln können. Wird der alte Meckerer einer Verbindung zwischen dem austro-iberischen Liebespaar zustimmen? Rund um diese Frage türmt sich ein Hagel von Pointen.... „Grundgütiger - ich glaub's ja nicht!“, was da alles passiert und zu sehen gewesen ist! ... Und Maria, das über die „Terroristen“ stets empörte Mädchen vom Dienst in Person der

zu allem entschlossenen Frieda Schlögl, darf die „Schweinererei“ wieder beseitigen - und ist zudem für das körperliche Rundumservice des Großvaters zuständig. „Hätt' man do liaba daham lossn!“, bereut seine sonst engelsgeduldige Schwiegertochter, Erika Meckerer, in Gestalt einer eben solchen Birgit Rath. Doch Großvater Meckerer hat schon längst Gefallen an der spanischen Lebensweise samt Bier und Schnaps gefunden und so dauert es nicht mehr lange, bis auch Vater Rudi Meckerer überzeugt ist, wie fein es ist, das Hochzeiten und künftig gratis Urlauben in Spanien - olé!

Das Publikum bedankte sich in fünf Vorstellungen mit vielen herzhaften Lachern und tobendem Applaus, der auch den Mitwirkenden „hinter der Bühne“ galt: Souffleuse Carina Rath kam kaum zum Einsatz, umso mehr Sepp Dampfhofer in der Technik mit der zusätzlichen Einspielung von spanischen Klängen sowie die bewährten Bühnen- und Maskenbildner, Franz Hörzer, Rupert Hofer, Siegi Prem, Karin Hörting und Anita Bruchmann, die für optisches Urlaubsflair sorgten. - Ob sich einige der insgesamt 1200 Zuseher demnächst für einen Spanien-Urlaub entscheiden werden? „Ach woher denn, wo kämen wir denn da bloß hin?“



Fuchs Roswitha - ÖKB Bezirkssiegerin

Sehr erfolgreich konnte Roswitha Fuchs aus Nörning bei den ÖKB-Schießturnieren mit dem Zimmer- und Sturmgewehr das heurige Jahr abschließen.

Beim ÖKB Bezirksschießen belegte sie im Damenwettbewerb des Zimmergewehrschießens in Kaindorf den 1. Platz und wurde somit Bezirkssiegerin.

Beim Scharfschießen in Pinkafeld konnte sie ebenfalls die Konkurrenz hinter sich lassen und wurde auch hier Bezirkssiegerin.

Foto: Roswitha Fuchs mit ÖKB Obmann Josef Zach



Jahreshauptversammlung ÖKB Kaindorf

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kaindorf am 6.1.2011 im Gasthaus Steirerrast, konnte Obmann Josef Zach 100 Kameraden und Fahnenpatinnen, sowie zahlreiche Ehrengäste wie Bischofsvikar Dr. Wilibald Rodler, den Ehrenpräsident des Landesverbandes Steiermark, Josef Klampfl, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Franz Hauptmann und den Protektor des ÖKB Kaindorf, Brigadier i. R. Norbert Fürstenhofer, begrüßen. Nach dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht des Obmannes. Aus diesem Bericht war zu entnehmen, dass dem Ortsverband (OV) Kaindorf 526 Mitglieder, davon sind noch 30 Kriegsteilnehmer, angehören. Im letzten Jahr rückte der OV zu 6 Begräbnissen, mehreren kirchlichen Veranstaltungen, diversen Festen und zu einem Heldengedenktag aus. Weiters wurde auch eine Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt und eine Wehrdienstberatung von Obmann Josef Zach im Beisein des Wehrdienstberaters Major a. D. Michael Dunst abgehalten. An ältere und kranke Kameraden wurden an ihren Geburtstagen bzw. zu Weihnachten Geschenkkörbe oder Lebensmittelpakete überreicht. Mehrere bettlägerige Kameraden wurden von einer Abordnung im Spital bzw. zu Hause besucht.

Ein kurzer Bericht über das Zimmergewehrschießen wurde von Schützenmeister Erich Heil vorgetragen. Die Schützenkameraden errangen bei diversen Veranstaltungen im Bezirk sehr gute Plätze. Der Sportreferent Erwin Kurz berichtete über die beachtlichen Erfolge der Kameraden bei den einzelnen Sportveranstaltungen wie Eisschießen und Schifahren. Der Protektor des ÖKB Kaindorf, Brigadier i. R. Norbert Fürstenhofer, referierte über die Abschaffung der Wehrpflicht und deren eventuelle Folgen für Österreich. Bei der Jahreshauptversammlung wurde 2 Kameraden das Große Ehrenkreuz und einem Kameraden das Ehrenkreuz des Schwarzen Kreuzes verliehen. Weiters wurden insgesamt 46 Kameraden mit Verdienstmedaillen vom OV ausgezeichnet. Weiters bedankte sich der Kassier Franz Rod-



ler bei den Kameraden aus Hartl für die mustergültige Organisation der Ballnacht 2010, die wieder ein voller Erfolg war.

Obmann Josef Zach dankte am Ende der Jahreshauptversammlung allen erschienenen Ehrengästen, Kame-

raden und Fahnenpatinnen für die Teilnahme und allen im Ort befindlichen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Musikalisch wurde die Versammlung von der Musikkapelle Kaindorf, unter der Leitung von Obmann Herbert Klambauer und Kapellmeisterin Andrea Goger umrahmt. Die Fotos zeigen ausgezeichnete Kameraden mit dem Obmann Josef Zach und Brigadier i. R. Norbert Fürstenhofer.

Vorankündigung:

Die traditionelle Ballnacht 2011 findet am 26. Feb. 2011, mit dem Beginn um 20.00 Uhr in der Kulturhalle in Kaindorf statt. Veranstalter sind diesmal die Kameraden aus Dienersdorf. Es spielt die bekannte Musikgruppe „Die Feldbacher“. Tischreservierungen nimmt das Kaufhaus Franz Rodler entgegen.

Im Jahr 2010 sind folgende Kameraden verstorben:

Hubert Wespacher, Strallegg; Johann Kratzer, Hartl; Karl Hacker, Hartl; Johann Haubenhofer, Hartl; Karl Kleinhappl, Hartl; Josef Greimel, Hartl

Der Pressereferent: Josef Gruber

99. Geburtstag von Josefa Gotthardt

Anfang Jänner feierte die älteste Fahnenpatin des Männergesangvereines Kaindorf, Josefa Gotthardt, ihren 99. Geburtstag. Der Vorstand des Vereines ließ es sich natürlich nicht nehmen der Jubilarin herzlichst zu gratulieren und ihr ein Ständchen zu singen.

Der Obmann des MGV Kaindorf, David Teubl, überbrachte Josefa Gotthardt neben einem Geschenk einen Holzrosenstrauß und meinte: „Auch wenn die Rosen aus Holz sind, werden sie im Gegensatz zu Dir, liebe Fahnenpatin, innerhalb weniger Jahre verblässen!“ Diese Worte beschreiben auch den sehr guten Gesundheitszustand und die geistige Frische der Jubilarin und so konnten die Sänger mit ihrer Fahnenpatin auch ausgiebig feiern und mit ihr gemeinsam singen.

Ein herzliches Dankeschön möchte der MGV Kaindorf auf diesem Wege nochmals für die Einladung sagen und wünscht seiner Fahnenpatin Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.



Die MGV-Sänger mit ihrer Fahnenpatin Josefa Gotthardt



Die Jubilarin mit Obmann David Teubl und Ehrenobmann Johann Galhofer.

Chöre spenden Sessel für Chorraum

Nachdem die Kaindorfer Kirchenorgel abgebaut worden war (wir berichteten), wurden im Chorraum die notwendigen Elektroinstallationen durchgeführt, ein neuer Boden verlegt und die Wände erhielten einen neuen Anstrich. Da die alten Bänke nicht zurück auf den Chor kommen, wurden stapelbare, gepolsterte Sessel gesucht. Der Kirchenchor Kaindorf und der Männergesangverein Kaindorf erklärten sich bereit 60 neue Stühle für den Chorraum im Wert von über Euro 4.200,- anzukaufen. Den Großteil des Betrages, nämlich Euro 3.218,37 übernahm der Kirchenchor Kaindorf. Der Männergesangverein Kaindorf beteiligte sich mit Euro 1.000,-. Der Vorsitzende des Orgelkomitees Franz Krobath bedankte sich herzlich für die großzügige Spende. Zusammengebaut wurden die Stühle von Chormit-

gliedern. Auch ein neues Podest für den Chor ist bereits aus den Händen

von Wilhelm Zach entstanden, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei.



Der Chorleiter beider Kaindorfer Chöre Mag. Stefan Teubl, der Obmann des MGV Kaindorf David Teubl, die Obfrau des Kirchenchores Ida Teubl und Willi Zach mit dem Vorsitzenden des Orgelkomitees Franz Krobath (Mitte).

Nostalgie-Sängerkränzchen in Kaindorf

Das Sängerkränzchen (jetzt Sängerbäll) des Männergesangvereines Kaindorf gibt es bereits seit dem Jahr 1952. Der Männergesangverein Kaindorf veranstaltet nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren am Samstag, dem 5. Februar 2011 wieder ein Nostalgie-Sängerkränzchen im Gasthaus Ignaz Schirnhofer (Café-Restaurant Gschalla) in Kaindorf.

Dazu gehören Mimosen zur Begrüßung, das Eröffnungslied, der Glückshafen und ein Hüteverkauf genauso wie die Mitternachtseinlage, die „Hölle“, der „Sängerkuss“ an der Bar und die entsprechende Dekoration.



Sängerkränzchen am 28.2.1954



Sängerkränzchen im Jahr 1976

Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Kalcher-Trio. Alle Älteren, die das Sängerkränzchen vermissen und alle Jungen, die gern wissen möchten, wie es früher war, sind herzlich eingeladen zum Nostalgie-Sängerkränzchen des MGV Kaindorf zu kommen. Karten erhalten Sie bei allen Sängern, der Raiffeisenbank Kaindorf und dem Kaufhaus Karl Scheiblhofer. Tischreservierungen nehmen Sie bitte bei Christa und Ignaz Schirnhofer unter 03334/2207 vor. Die Sänger und Fahnenpatinnen des Männergesangvereines Kaindorf freuen sich auf Ihr Kommen.

Spende des Sparvereins „Zur Weintraube“ in Hofkirchen

Zum vierten Mal sammelte der Sparverein „Zur Weintraube“ (Weinstube Ednitsch) im Advent für einen guten Zweck.

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns die Möglichkeit gaben, am 18. Dezember Jürgen Sand den Betrag von EUR 450,- zu überreichen. Damit wurde sein großer Wunsch nach einer einfach zu bedienenden Digitalkamera unterstützt, worüber er sich sehr freute.

Der Vorstand



ESV Hartl sehr aktiv

Der Eisschützenverein Hartl unter Obmann Erwin Kurz und Obm-Stv. Friedrich Prinz kann wieder auf zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr zurückblicken. Neben den regelmäßigen Trainings in der ESV-Halle oder am Lang-Teich wurde auch an vielen Turnieren erfolgreich teilgenommen.

Einen tollen Erfolg konnte der ESV Hartl beim Öko-Region Cup 2010 verbuchen, der das ganze Jahr über ausgetragen wurde. Dieser Cup wurde vom ESV Hartl ganz klar gewonnen.

- | | |
|--------------------------|-----------|
| 1. Platz: ESV Hartl | 53 Punkte |
| 2. Platz: ESV Wagenbach | 46 Punkte |
| 3. Platz: ESV Hofkirchen | 33 Punkte |
| 4. Platz: ESV Kaindorf | 26 Punkte |
| 5. Platz: ESV Tiefenbach | 22 Punkte |

Hofwaldstüberl, RB Kaindorf und Eierhof Kratzer überstützen ESV

Der ESV Hartl bedankt sich beim Hofwaldstüberl Alfred Puffing und der Raiffeisenbank Kaindorf für 8 Trainingsanzüge, die für die Kampfmannschaften gesponsert wurden.

Von der Fam. Johann und Martina Kratzer - Eierproduktion und Lohn-trocknung - wurden 4 Eisstöcke und die Winterbekleidung für eine Mannschaft gesponsert.



Obmann Erwin Kurz, Bernhard Schuster, Otto Berner, Friedrich Prinz und Johann u. Martina Kratzer



Bernhard Schuster, Erwin Kurz, Gottfried Paar, Alfred Puffing und Friedrich Prinz

ESV-Vereinsturnier in Hofkirchen

Am 8. Jänner 2011 fand auf der Eisteichanlage in Moihöf das diesjährige Vereinsturnier statt. Heuer kämpften sogar 12

Mannschaften um den Sieg, welchen sich der Tennisverein nach Rittern mit dem Fußballverein sichern konnte.



Die Platzierungen der Teams:

1. Platz: Tennisverein
2. Platz: Fußballverein
3. Platz: Treiberschaft, Jäger, Fallschirmspringer, Sparverein Ednitsch
7. Platz: SV Buchberger - Herren
8. Platz: Anglerverein
9. Platz: Kirchenverein
10. Platz: Langlaufverein
11. Platz: SV Buchberger - Damen
12. Platz: Junge ÖVP

Preisschnapsen der ÖVP Tiefenbach

Das schon traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Tiefenbach war auch heuer wieder sehr gut besucht und fand am 08. Jänner im Gasthaus-Café Zöhler statt. Für den reibungslosen Ablauf des Turnieres sorgte Schiedsrichter Rudolf Winkler. Auch diesmal gab es zahlreiche schöne Sachpreise, die von der regionalen Wirtschaft gesponsert wurden, zu gewinnen. Die Gewinner der Hauptpreise erhielten Geschenkkörbe, gefüllt mit Spezialitäten der Tiefenbacher Selbstvermarkter-Bauernhöfe. Organisiert wurde das Schnapserturnier von der ÖVP-Ortsparteileitung unter Bürgermeister Josef Singer, Vizebgm. Anton Peheim und Ortsparteiobmann Eduard Forster.

Die Hauptpreise gingen an: Herbert Thaller (1.), Anton Zöhler (2.), Herbert Siegl (3. und 6.), Anton Rechberger (4.), Johann Kirchengast (5.), Friedrich Kober (7.) und Franz Haas (8.). Parallel zum Preisschnapsen fand auch wieder ein Schätzspiel mit

folgendem Ergebnis statt: 1. Gertrude Thaller, 2. Gerhard Thaller, 3. Anton Peheim, 4. Anton Zöhler, 5. Franz Gruber und Erich Thaller.



stehend v.l.n.r.: Schiedsrichter Rudolf Winkler, Bgm. Josef Singer, Franz Haas, Friedrich Kober, Johann Kirchengast und OPO Eduard Forster; sitzend v.l.n.r.: Herbert Siegl, Herbert Thaller, Anton Zöhler und Anton Rechberger

Adventfeier für Tiefenbacher Senioren

Die Gemeinde Tiefenbach hat am Nachmittag, des 21. Dezember 2010 wieder alle Frauen und Männer über 70 Jahre zu einer adventlichen Feier eingeladen. Rund 60 SeniorInnen haben die Einladung angenommen. Mit Pfarrer i.R. Geistl. Rat Peter Orthofer feierte die versammelte Gemeinde eine Hl. Messe. Musikalisch wurde die Messfeier vom Schülerchor der Volksschule Hofkirchen unter der Leitung von Frau Michaela Kirchsteiger umrahmt.

Anschließend spielten die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Hofkirchen mit viel Engagement den älteren Gemeindegürgern ein weihnachtliches Theaterstück vor. Die Gemeinde Tiefenbach bedankt sich bei der Schulleiterin Frau Direktor Christa Postl und den Lehrerinnen Frau Feiner, Frau Adam und Frau Kirchsteiger. Der Nachmittag wurde mit einem gemütlichen Zusammensitzen und einer kleinen Jause beendet.



Abschlussturnier - Ökoregion-Cup 2010

Am 16. Oktober 2010 fand das Abschlussturnier des Ökoregion-Cup 2010 in der neuen Stocksporthalle im Freizeitzentrum in Ebersdorf statt. Nach 4 Hin- und 4 Rückspielen sicherte sich in diesem Jahr der ESV Hartl mit 53 Punkten den 1. Platz. Trotz nur einer Niederlage in 8 Spielen musste

sich der ESV-Wagenbach mit Platz 2 begnügen. Den 3. Platz belegte der ESV-Hofkirchen vor dem ESV-Kaindorf und dem ESV-Tiefenbach. Der Obmann der Ökoregion Kaindorf, Rainer Dunst, gratulierte dem Sieger und überreichte dem ESV-Hartl den Wanderpokal des Ökoregion-Cup.

Bürgermeister Maier Gerald bedankte sich bei allen Vereinen für die Teilnahme am Cup und hofft auch weiterhin auf die Durchführung dieser Sportveranstaltung. Sieger beim Abschlussturnier, welches nicht mehr zum Ökoregion-Cup 2010 zählte, wurde der ESV-Tiefenbach.



„Drogenrichter“ Dr. Helmut Wlasak

**Informationsabend
Drogen und Jugendliche
Prävention und Information
Donnerstag, 17. Februar 2011
19 Uhr,
Aula des Bundesschulzentrums**

Dr. Wlasak, Jugend- und Drogenrichter am Landesgericht für Strafsachen, Graz Kenner der Materie und es Milieus.

Eintritt frei!

Eine Initiative des Eltervereins Gymnasium Hartberg mit freundlicher Unterstützung:

Des Lion's Club Hartberg, der Raika Hartberg und des Gymnasium Hartberg

Elternverein Gymnasium Hartberg,
Telefon: 03332/66 5 66, www.gymhartberg.ac.at

Drogenrichter wieder in Hartberg

Der Elternverein Gymnasium Hartberg und der Lion's Club Hartberg konnten Dr. Helmut Wlasak wieder für eine Vortragsreihe zum Thema „Drogen und Jugendliche“ gewinnen. Am 17. Februar 2011 um 19 Uhr laden beide Vereine zum Elternvortrag in die Aula des Bundesschulzentrums herzlichst ein.

Die Informations- und Präventionsarbeit zu diesem Thema ist nach wie vor erklärtes Ziel des Elternvereins, der Lehrerschaft und sonstiger Verantwortungsträger. Eltern und Jugendliche sind eingeladen sich über die Gefahren illegaler und legaler Rauschmittel, sowie deren Auswirkungen zu informieren. Zwei Veranstaltungen dazu werden am Vormittag des 17. Febers den Schülern gewidmet. Die Abendveranstaltung gehört dann zur Gänze den Eltern und Erziehungsbeauftragten.

Der Vortragende, als Jugendrichter und Richter für Drogendelikte, bekannte Dr. Helmut Wlasak ist mit der Materie bestens vertraut und ein Kenner des Milieus. Vom Einstieg in die Sucht, über verschiedene Drogenarten bis hin zu den Konsequenzen des Drogenkonsums spannt er den Bogen seiner Ausführungen. Perfekt beherrscht er die „Sprache der Jugendlichen“ und weiß er sie auch treffsicher einzusetzen. Mit Leidenschaft und griffigen Beispielen aus seinem Berufsleben begeistert er sein Publikum. Manches Detail seines Vortrags stimmt aber auch durchaus nachdenklich und berührt Jung und Alt gleichermaßen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend und zwei abwechslungsreiche Stunden unter der Devise „Drogensucht beginnt im Kopf und jeder Mensch hat ein Hirn, um sich über die Folgen Gedanken zu machen“, so ein Originalzitat des „Drogenrichters“.

Eisschießen - Traditionelles Gemeindefestturnier in Dienersdorf

Auch heuer fand am 08. Jänner 2010 in Dienersdorf wieder das schon traditionelle Eisschießen-Gemeindefestturnier beim Eisteich in Kruckental statt. Jeder der Gemeinderäte hat dabei eine Mannschaft. Auf dem Eis wird um den begehrten Titel gekämpft, wobei heuer das Team von GR Daniela Hirt den Sieg erringen konnte. 2. wurde das Team von GR Hermann Schirnhofer, 3. jenes von GR Michael Haindl. Die Siegerehrung fand traditionell beim Buschenschank Knöbl bei einer Brettljause und einem Gläschen Wein statt. Bemerkenswert ist, dass beim Turnier Teilnehmer aller Altersklassen dabei waren. So war der jüngste Teilnehmer 9 Jahre alt, der älteste 84 Jahre.



Die Siegermannschaft (Adolf Postl, Johann Lechner, Josef Pörtl, Josef Kogler, Daniel Deutsch)

Preisschnapsen der ÖVP Hartl

Die ÖVP Hartl veranstaltete Anfang Jänner im Gasthaus Koch ein Preisschnapsen. Dieser wurde in einem Damen- und in einem Herrenwettbewerb durchgeführt und brachte nach spannendem Kampf folgendes Ergebnis:

Damen:

1. Wilfing Romana
2. Puffing Waltraude
3. Kurz Monika
4. Stelzer Marianne

Herren:

1. Kratzer Johann
2. Lederer Eduard
3. Zöttel Josef
4. Zöttel Josef
5. Fuchs Roland
6. Hofer Josef



v.l.n.r. Schiedsrichter Erwin Kurz, Monika Kurz, Waltraude Puffing, Romana Wilfing, Marianne Stelzer und Bgm. Hermann Grassl



Erwin Kurz, Eduard Lederer, Roland Fuchs, Johann Kratzer, Josef Zöttel und Hermann Grassl

Auto Crash - ERRO TEAM Hartberg

Das ERRO TEAM Hartberg war im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. In der Klasse „Crash Spezial“ holte sich das Team den VIZE-Meistertitel. In der Klassenwertung 1800 ccm wurde Herr Seidl Werner aus Untertiefenbach Staatsmeister. In der Fahrer-Gesamtwertung belegte er den hervorragenden 3. Platz.

Herbert Pack aus Hartl ergatterte in der Klasse „Lauf um den Tagessieg“ den Vizestaatsmeistertitel und in der Fahrer-Gesamtwertung den 7. Platz. In der Klasse 2100 ccm wurde Herr Kemmer Alfred Vizemeister und 8. in der Fahrer-Gesamtwertung. Weiters erreichte Christof Biehlo in derselben Klasse den 3. Platz und den 9. Rang in der Fahrer-Gesamtwertung.

Im erfolgreichen ERRO Team waren auch drei weitere Fahrer aus Tiefenbach: Grabner Martin, Peheim Josef und Seidl Mario.

Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren für die

hervorragende Unterstützung bedanken! Danke auch im Voraus für das Jahr 2011! Wir möchten uns auch bei

unseren Fans bedanken, die uns bei den Rennen tatkräftig zur Seite stehen. Danke!



Schnellste Motocross Dame Österreichs kommt aus Hartl

Dass in Hartl zwei der besten Motocross Fahrerinnen Österreichs leben, ist bereits bekannt. Heuer konnte sich Daniela Amtmann den Gesamtsieg des Auner MX Ladies Cups sichern und darf sich somit zu recht schnellstes MX Girl Österreichs nennen! Ihre Zwillingsschwester Andrea konnte sich den 4. Rang in der Gesamtwertung sichern. Leider verhinderte eine Verletzungspause am Saisonbeginn den Podestplatz am Jahresende. Auch nächstes Jahr werden die Zwillinge beide auf KTM unterwegs, versuchen ein Wörtchen im nationalen und wenn möglich auch im internationalen Motocross Sport mitzureden. Es ist geplant die Damen Motocross Staatsmeisterschaft in Österreich und Tschechien zu fahren sowie das eine oder andere WM Rennen.



Bunter Faschings- abend - 12. Februar

Im Kulturhaus Kaindorf gibt es am 12. Februar ein buntes Programm, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Sämtliche Chöre bereiten sich vor, für uns ein lustiges Stück aufzuführen, aber auch Tänzer, Musikanten und Einzelpersonen aus dem ganzen Pfarrgebiet steuern ihre Ideen bei.

So sind es nicht nur Männergesangverein und Kirchenchor, der Hartler Singkreis unter Frau Gertraud Strahlhofer, unsere Markt-Musikkapelle Kaindorf unter Andrea Goger und eine Oberkrainer Gruppe mit musikalischen Beiträgen, Gerald Falkner und Manuela Kneißl mit ihrer theatralischen Begabung, um uns zu unterhalten, sondern auch Mitglieder vieler anderer Vereine und Gruppen, die mit ihren vielseitigen Talenten mithelfen, die Besucher zu verwöhnen. Es wird Strauben und Krapfen von etlichen Frauen aus der Pfarre geben und viele helfen auch bei der Veranstaltung mit. Da es eine Faschingsveranstaltung ist, darf man auch mit der einen oder anderen Überraschung rechnen!

Etliche Sponsoren unterstützen die Veranstaltung, wir geben all ihre Namen am Abend bekannt. Der Erlös dieser Veranstaltung wird verwendet, um einen Klinikbau in Gambia, Afrika zu unterstützen und auch um unsere neue Orgel zu finanzieren. Neben der großartigen kulturellen Jahrhundertinvestition wollen wir auch menschliche Nöte nicht vergessen! Karten zum Preis von Euro 5,- sind bei den Mitwirkenden sowie beim Kaufhaus Karl Scheiblhofer erhältlich. Kinder und Maskierte bekommen einen Konsumationsgutschein.



Erfolge des Tischtennisvereins

Beim steirischen Hobby-Turnier in Wagna bei Leibnitz haben unsere Tischtennisspieler wieder groß aufgespielt. Andreas Taschner errang im Jugendbewerb, Manuel Lenz im Erwachsenenbewerb den 1. Platz! Die beiden Hofkirchner Brüder Werner und Michael Krugleitner erkämpften sich im Doppelbewerb den zweiten Platz.

Für alle, die sich auch für das Spielen mit dem kleinen Ball interessieren, gibt es eine wichtige Info: Ab März 2011 werden die Trainingseinheiten in der neuen Turnhalle beim Schulzentrum in Kaindorf stattfinden. Alle sind herzlich willkommen!



BrotBar
CAFE BÄCKEREI

Es gibt Dinge,
auf die man nicht
verzichten sollte!

BrotBar, das neue Cafe mitten in Kaindorf verwöhnt seine Gäste mit täglich frischen Köstlichkeiten aus der Hausbäckerei!

7 Tage pro Woche frisches Gebäck,
täglich frische Snacks, Coffee to go,
großes Tortenangebot, reichhaltiges
Frühstück täglich ab 05:00 Uhr uvm.



BrotBar, Cafe-Bäckerei Schirmhofer, 8224 Kaindorf 107, Tel: 03334/2312
Öffnungszeiten: Mo-Sa: ab 05:00 Uhr, Sonntag ab 07:00 Uhr

Filzen-Workshop „Schönes aus Wolle“

Kursleiterin: Michaela Kunzfeld aus Kainbach/Graz

1. Workshop: Sa 2.4.2011, ab 13.30 Uhr „Tasche oder Handybehälter“, Kursbeitrag: Euro 35,- + Material ca. Euro 5,-

2. Workshop: Sa 9.4.2011, ab 13.30 Uhr, „Gefilzter Wandbehang oder Blüten“, Kursbeitrag: Euro 35,- + Material ca. Euro 5,-

Die Kursleiterin kennt durch ihre Tätigkeit in einem Grazer Reisebüro die kulturellen Wurzeln Irlands. Sie ist fasziniert von Land und Leuten. Mit der traditionellen Handwerkstechnik des Nassfilzens hat sie sich eingehend befasst. In nur wenigen Stunden

entstehen unter Einsatz von bunter Rohwolle, Wasser und Seife hübsche, praktische Gebrauchs- und Ziergegenstände, die lange Freude bereiten werden.

Für die Workshop-TeilnehmerInnen besteht die Möglichkeit, ihre Stücke beim Irland-Abend am 30.4.2011 im Gemeindezentrum auszustellen.

Anmeldungen für 5 bis maximal 10 TeilnehmerInnen pro Workshop werden bis eine Woche vor Kursbeginn - spätestens bis 25.3.2011 - im Gemeindeamt Ebersdorf (03333/2341) entgegengenommen. Um Barzahlung des Kursbeitrags an die Kursleiterin bei Beginn des jeweiligen Workshops wird gebeten.



Powertex - moderne Skulpturen herstellen

Kursleiterin: Karin Hörting aus Ebersdorf

Wohnraum und Gartendekor der besonderen Art - mit Powertex seine kreative Ader entdecken. Aus ein-

fachen Materialien wie Holz, Styropor, Glas, Stoffresten etc. werden mithilfe von Powertex einzigartige Dekogegenstände entworfen. Vasen, Kugeln, Bilder, Figuren, Keltenräder, u.v.m.

Lassen Sie sich inspirieren! **Am Freitag, dem 4. Februar 2011 findet im Gemeindezentrum Ebersdorf für alle Interessenten ein kurzer Info-Abend zum Kurs statt.**

Dabei können Originalmuster angesehen und sich ein Überblick über die Arbeiten verschafft werden. Anmeldungen werden beim Info-Abend entgegengenommen.

Kursort: Gemeindezentrum Ebersdorf
Wann: Freitag 11. März 2011, 18.00 Uhr
Kursbeitrag: Euro 20,- exkl. Material

Brotbackkurs - Backe, backe Ofner

Backen lernen vom Profi - Wissen aus erster Hand - vom Bäckermeister persönlich!

Am Samstag, dem 26. März 2011 kommt DER BACKPROFI Christian Ofner in die Gemeinde Ebersdorf und zeigt in einfachen Schritten, wie Sie in Kürze ein Backprofi werden können.

Bei einem klassischen „Weckerl Seminar“ zeigt DER BACKPROFI die Zubereitung von Dinkelvollkorngebäck, Brotstangerl in verschiedenen Varianten, die Zubereitung des einfachen Germteiges (ohne Dampf) sowie ein Gebäck der Saison.

Nehmen Sie in Zukunft Ihr Brot selbst in die Hand!

Zeit: 14.00 Uhr - ca. 17.30 Uhr
Teilnehmer: mind. 8 Personen/ max. 12 Personen
Kosten: Euro 40,- inkl. Rohstoffe, Rezepte und jede Menge Gebäck zum Mitnehmen!



Erholungsurlaub für Blinde und schwer sehbehinderte Personen

Die Johann-Wilhelm-Klein-Blindenstiftung für Steiermark hat die Möglichkeit, 25 blinden oder schwer sehbehinderten Personen zu einem unentgeltlichen 3-wöchigen Erholungsurlaub in Stubenberg am See zu verhelfen. Die Personen müssen ein Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen zumindest der Stufe 3 beziehen. Das Blindenerholungsheim des Steiermärkischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes in Stubenberg am See im Bezirk Hartberg stellt für die Erholungsaktion zwischen Ende April

und 7. Oktober 2011 25 Plätze zur Verfügung.

Der Erholungsurlaub kostet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 10% des Pflegegeldes der Stufe 4 (derzeit Euro 66,-).

Die wirtschaftliche Lage der Einzelnen (Gesamteinkommen samt Pflegegeld), sowie auch die im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen bzw. ev. Unterhaltsverpflichtungen sind wichtig für eine Reihung.

Eine besondere Betreuung (z.B. An- und Auskleiden) kann vom Personal leider nicht durchgeführt werden. Wenn eine Begleitperson nötig ist, hat diese die Kosten des Aufenthaltes selbst zu tragen. Es müssen dafür auch freie Plätze vorhanden sein. Es wird noch aufmerksam gemacht, dass während des Erholungsaufenthaltes keine Pflegegeldkürzung erfolgt.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 11.03.2011 möglich.

HAND IN HAND - Benefizgala für Klaus Scherr am 27. Februar 2011

Die helfenden Hände engagieren sich zum zweiten Mal für einen guten Zweck!

Jugendliche aus der Ökoregion Kaindorf veranstalten für Klaus Scherr (15) aus Hartl eine Benefizgala. Aufgrund seiner spastischen Lähmung ist er auf eine Mobilitätshilfe (Gehilfe Movita Adult/Junior) angewiesen. Klaus bekommt im Februar eine Gehilfe, und nach kurzem Überlegen haben sich die helfenden Hände dafür entschieden finanzielle Unterstützung anzubieten. So ist die zweite „Hand in Hand- Benefizveranstaltung“ organisiert worden.

Im Zuge dieses Events wird ein Puppentheater aufgeführt („Glück gesucht“). Es findet ein Charity-Turnier statt und für die Kinderbetreuung sowie für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Es ist für jeden etwas dabei!

Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich die helfenden Hände. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen! Spendenkonto Hand in Hand der Sparkasse Kaindorf, BLZ 20815, Kontonummer 19701037913.

Wann: Sonntag, 27. Februar 2011, ab 14Uhr
Wo: Bauhof des Dienersdorfer Gemeindeamtes



Dagmar Koller liest in Kaindorf

Männer, Liebe, Sex: Mit 71 rechnet die Koller ab - mit Augenzwinkern.

In ihrer Biographie nimmt sich die Grande Dame kein Blatt vor den Mund und erzählt von ihrer Paraderolle, den Waffen einer Frau, ihrer ersten Nacht mit Helmut Zilk und natürlich von ihren Schönheitsgeheimnissen. Auch ihre Rolle als Wiens First Lady wird beleuchtet, genauso wie ihre Trauer und das Loslassen.

Ihre Autobiografie ist mehr als nur ein Rückblick auf Kollers bewegtes Leben. Sie ist ein Ratgeber für Frauen, die eine Klassefrau werden wollen. „Ich habe für diese Arbeit noch einmal mein Leben Revue passieren lassen. Diesmal nicht aus der Sicht der Künstlerin oder der Ehefrau eines Politikers, sondern aus der Sicht der Frau“, erzählt Dagmar Koller.

Tricks für Erfolgsfrauen

Gemeinsam mit ihrer Co-Autorin und Weekend-Chefredakteurin Michaela Ernst ging Dagmar Koller den Fragen nach: Wie weit kann man sich als Frau beruflich entfalten, ohne in männliche Muster zu kippen? Wie pflegt man Freundschaften? Wie wehrt man sich gegen Neid? Wie bleibt man in Würde jung? Wie ordnet man sein Leben neu, wenn man den wichtigsten Menschen verloren hat? Das Ergebnis ist eine Fülle an Tipps und Tricks, wie man als Frau seine Träume verwirklichen kann.

Buch mit Humor

Und eines war Dagmar Koller beim Schreiben des Buches noch wichtig: der Humor. „Fürs Lustige war ich mein ganzes Leben lang zu haben. Wenn ich mir an dieser Stelle etwas wünschen darf: Ich hätte gern, dass mein Buch als ein Stück Koller-Leben, das zum Schmunzeln und zum Lachen

anregt, gesehen wird“, so Koller. Das hat die Grande Dame geschafft.

Die Lesung wird organisiert von der Bücherei Kaindorf und findet voraussichtlich während der „Zeit zu zweit - Romantik in Kaindorf“ statt. Der genaue Termin wird noch per Postwurf bekanntgegeben.



Trachtenkapelle Ebersdorf

MUSIKERBALL

am Samstag,
den 19. Februar 2011
mit Beginn um 20.00 Uhr
Musik: „Die Gschoada Buam“

Der Ball findet im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Ebersdorf statt.

Wir möchten schon jetzt alle Gemeindebürger bzw. Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



Wir gratulieren zum Geburtstag



**Leopoldine
Schlögl (90)**
Dienersdorf 10



**Theresia Spindler
(85)**
Hartl 48



**Josef Sommer
(99)**
Kaindorf 58



**Josefa Gotthardt
(99)**
Kaindorf 125



**Johann Kaldor
(95)**
Kaindorf 143



**Genovefa Handl
(90)**
Kopfing 115



**Josef Meister
(85)**
Kopfing 61



**Franz Oswald
(85)**
Kopfing 62



**Anton Käfer
(80)**
Obertiefenbach 49



**Rudolf Winkler
(80)**
Untertiefenbach 14



**Anna Kellner
(85)**
Wagenbach 21



**Anna Lebisch
(85)**
Steinfeld 119



**Johann Perl
(80)**
Ebersdorf 40



**Josefa Gutmann
(80)**
Wagenbach-Eck 5



**Josefa Hörzer
(80)** Nörning-
Schmiedbach 7

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach
Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhöfer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden
Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

Geburten in der Ökoregion



Johannes Hirt (November 2010)
Eltern: Marianne Hirt & Harald
Gutmann, Dienersdorf 28



Elina Greimel (November 2010)
Eltern: Manuela Greimel & Andreas
Pörnbacher, Hartl 193



Klara Haubehofer (November
2010) Eltern: Elisabeth & Bernhard
Haubehofer, Hartl 99



Julia Steiner (November 2010)
Eltern: Ulrike Steiner & Josef All-
mer, Hofkirchen 34/2



Anja Pöttler (November 2010)
Eltern: Sandra & Helmut Pöttler,
Hofkirchen 128



Leo Gruber (November 2010)
Eltern: Martina Gruber & Heinz-Pe-
ter Eisenberger, Kopfing 142



Daniel Stefan König (November
2010) Eltern: Rosemarie König &
Manfred Moick, Kaindorf 332



Florian Georg Stachl (November
2010) Eltern: Christina & Reinhard
Stachl, Obertiefenbach 186



Sophie Lederer (Juli 2010)
Eltern: Eva Maria Lederer & Bern-
hard Baumgartner, Wagenbach 2

Geburten und Hochzeiten

Geburt



Lisa Marie Gruber (Jänner 2010)
Eltern: Andrea Gruber & Markus Richter, Wagenbach
65/2

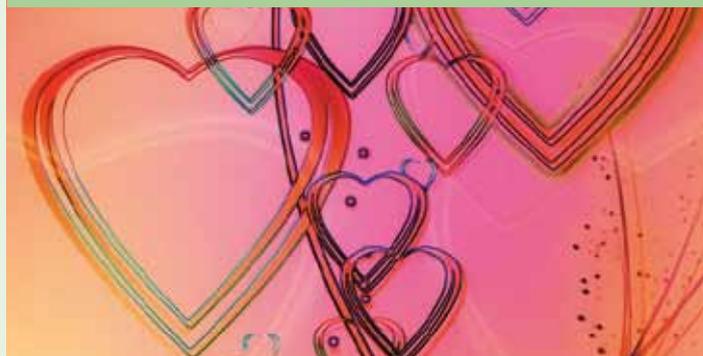


Manuela Oswald & Hannes Nistelberger
(August 2010)
Kaindorf 41



Christina Fuchs & Hussin Hassan Ali Mohamed
(Oktober 2010)
Nörning 60

Goldene Hochzeit



Maria & Walter Stachl
(Dezember 2010)
Hartl 101

Goldene Hochzeit



Rosa & Anton Hirt
(November 2010)
Dienersdorf 69

Kurs - Malen auf der Leinwand!

Nach dem Erfolg beim Kurs des vorigen Jahres ist nun vom Kulturreferat der Marktgemeinde Kaindorf wieder ein Kurs „Malen auf der Leinwand!“ mit dem Thema Landschaftsmalerei geplant. Die Landschaftsmalerei ist eine eigenständige Gattung innerhalb der Malerei. Die Natur ist ein Gegenstand künstlerisch-wissenschaftlicher Beobachtungen.

Beginn: Samstag 16.04.2011, 21.05.2011, 18.06.2011

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr

Wo: im Mehrzwecksaal des Gemeindeamtes Kaindorf

Unkostenbeitrag: Euro 120.-

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Christa Fratzl unter der Nummer 0650/3041770 oder unter der Emailadresse christafratzl@hotmail.com!

**5000
WATT**

5.000 Watt Motor

Der wartungsfreie Radnabenmotor sorgt für volle E-POWER aus dem Stand und beschleunigt die California auf ~ 95 km/h.

LiFePO4

LiFePO4-Akkus

Die neue Akku-Generation ermöglicht rascheres Aufladen, geringeres Gewicht und längere Lebensdauer der Batterien.

**Konzipiert und
geprüft in der**

Ökoregion Kaindorf



Geprüfte Qualität

Alle e-one Roller werden in unserem Technikcenter in Kaindorf konzipiert, geprüft und getestet.

Abgebildetes Modell: „California“

Technische Daten: 5.000 Watt Radnabenmotor
• Batterie: 72V / 40Ah LiFePO4 (optional auch mit 72V/60Ah) • Ladezeit: ~5 h • Höchstgeschwindigkeit: circa 95 km/h • vorne und hinten Scheibenbremsen
• Räder: 130/60 – 13" • Gewicht: 150 kg • Zulassung: 2 Personen, führerscheinpflichtig • optional: Batterie Management System • Farben: Weiss oder Silber
Listenpreis: 5.249,-

zero emission

Emissionsfrei, sparsam und bärenstark!

Der Elektromobilität gehört die Zukunft – und das völlig zurecht: Innovative Technologie trifft sich hier mit Umweltschutz und überzeugt durch geringe Betriebskosten, wartungsfreien und sauberen Betrieb sowie kinderleichte Bedienung.

Mit dem Kauf eines e-one Elektrorollers leisten Sie einen positiven Beitrag zum Klimawandel. Erleben Sie ungebremstes und lautloses Fahrvergnügen am Puls der Zeit.

Weitere Informationen unter:

www.e-one.co.at



klima aktiv
mit



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms „Multimodaler Verkehr vom Klima- und Energiefonds“ als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

eone
the green power

Elektro-Roller & Bike-Center A-8224 Kaindorf 286 • ++43(0)3334-30428 • office@e-one.co.at • www.e-one.co.at